



**Neuer Atlas der ganzen Erde nach den neuesten
Bestimmungen für Zeitungsleser, Kauf und Geschäftsleute
jeder Art, Gymnasien und Schulen, mit besonderer Rücksicht
auf die geographischen werke**

<https://hdl.handle.net/1874/380087>

25

NEUER ATLAS DER GANZEN ERDE

nach den neuesten Bestimmungen
für Zeitungsleser, Kauf- und Geschäftsleute jeder Art,
Gymnasien und Schulen,

mit besonderer Rücksicht

AUF DIE GEOGRAPHISCHEN WERKE

VON

Dr. C. G. D. STEIN,

ehemaligen Professor am berlinischen Gymnasium zum grauen Kloster, Ritter des rothen Adlerordens 3. Klasse, Mitgliede der königl. Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt, der grossherzogl. Societät für die gesamte Mineralogie zu Jena, der allgemeinen krameristisch-ökonomischen Societät zu Erlangen etc.

Elfte vermehrte und verbesserte Auflage.

*In 24 Charten, grösstentheils neu entworfen und gezeichnet von D. F. W. Streit, K. Preuss. Major a. D.,
und gestochen von H. Leutemann, nebst 7 neuen historischen, geographischen und statistischen
Tabellen und Uebersichten.*

Leipzig, 1832.

Verlagseigenthum der J. C. Hinrichsschen Buch- und Landchartenhandlung.

(Preis 4½ Rthlr. oder 7 Fl. 48 kr. rheinl.)

I n h a l t.

1. Planiglobien mit einer historisch-geographisch-statistischen Uebersicht der ganzen Erde.
2. Europa mit den Gebirgen von F. W. Streit.
3. Asien mit den europäischen Kolonien von F. W. Streit.
4. Afrika mit den europäischen Kolonien von F. W. Streit.
5. Nord-Amerika und West-Indien von F. W. Streit.
6. Süd-Amerika nach der neuesten Eintheilung von F. W. Streit.
7. Australien nach Zimmermann von F. W. Streit.
8. Spanien und Portugal von F. W. Streit, mit einer chronologisch-statistischen Tabelle und historischen Uebersicht.
9. Frankreich berichtigt und ergänzt von F. W. Streit, mit einer geographisch-statistischen Tabelle und historischen Uebersicht.
10. Holland und Belgien von F. W. Streit.
11. Die Brittischen Inseln von F. W. Streit, mit einer historisch-statistischen Tabelle und Uebersicht.
12. Schweden, Norwegen und Dänemark von F. W. Streit.
13. Der Dänische Staat, und die Gebiete der freien Städte Hamburg und Lübeck von F. W. Streit.
14. Gebirgs- und Gewässer-Charte von Teutschland oder der Teutsche Staaten-Bund von F. W. Streit, mit einer statistisch-militärischen Tabelle und historischen Uebersicht.
15. Das Oestreichische Kaiserthum von F. W. Streit.
16. Der Preussische Staat oder Gebirgs- und Fluss-Charte des nördl. Teutschlands von F. W. Streit.
17. Die Königreiche Baiern und Württemberg, das Grossherz. Baden u. die Hohenzollernschen Länder von F. W. Streit.
18. Das Königreich Sachsen mit Angabe aller Post- und Kunststrassen von F. W. Streit.
19. Reise- und Höhen-Charte der Schweiz von F. W. Streit.
20. Italien von F. W. Streit, mit einer statistischen Tabelle und historischen Uebersicht.
21. Das Königreich Polen und der Freistaat Krakau von F. W. Streit.
22. Das Europäisch-Russische Reich von F. W. Streit.
23. Griechenland, die Jonischen Inseln und das Osmanische Reich in Europa von F. W. Streit, mit historisch-geographischer Uebersicht (vom Prof. D. Stein).
24. Der Nordamerikanische Staaten-Bund von F. W. Streit.

V o r w o r t.

Dieser Atlas umfasst nun die nothwendigsten und wicentbehrlichsten Charten für das Studium der Geographie, und die besondere Rücksicht, welche dabei auf die neuesten Auflagen der geographischen Werke des seel. Ritters und Prof. D. Stein in Berlin, deren Werth die wiederholten Auflagen genugsam beweisen, genommen wurde, kann den zahlreichen Besitzern dieser Werke nicht anders, als höchst willkommen seyn. Aber auch jeder andere Freund der Erdkunde, jeder Zeitungsleser, jeder Kauf- und Geschäftsmann wird hier seine billigen Forderungen befriedigt finden.

Die noch fehlenden Länder werden von bekannten Geographen nach und nach bearbeitet und beigelegt, und den Besitzern des Atlases auch besonders überlassen werden. — So sind z. B. in dieser vierten Auflage die Charten von Dänemark, Polen und Griechenland ganz neu hinzugekommen; die Planiglobien, Afrika, Spanien, Grossbritannien und Teutschland aber neu entworfen und bearbeitet. — Ueberhaupt werden wir für fortdauernde Berichtigung und Vervollkommnung dieses Atlases alle Sorge tragen; wie man auch in jeder neuen Auflage die Fortschritte der Wissenschaft und die Berücksichtigung der interessantesten Ereignisse der Zeit wahrnehmen, und das Bestreben nicht verkennen wird, auch durch Schönheit des Sticks und der Illumination, den in der jetzigen Zeit sehr erhöhten Anforderungen des Publikums, bei der ausgezeichnetsten Wohlfeilheit, zu genügen.

In der That aber giebt die täglich zunehmende Nachfrage nach diesen Blättern uns den erfreulichsten Beweis der Anerkennung, so dass wir oft ausser Stande sind, die Aufträge mit gewohnter Pünktlichkeit auszuführen.

Die Verlagshandlung.



GEOGRAPHISCH - STATISTISCHE ÜBERSICHT

VON

F R A N K R E I C H.

Erklärung dieser Tabelle.

Die erste Colonne zeigt, welches die 17 alten Groß-Provinzen oder General-Gouvernements Frankreichs vor der Revolution von 1789 waren. Nach den Namen dieser alten Provinzen sieht man, wie stark jetzt die Einwohnerzahl derselben ist, und die Namen ihrer ehemaligen Hauptstädte, ferner was für Departements aus dem Gebiete einer jeden dieser alten Provinzen gebildet worden.

Außer den Groß-Provinzen, die den alten Gouvernements ihre Namen gaben, gab's noch eine Menge kleinerer, die in obengenannten Gouvernements begriffen waren und dazu gehörten. Es sind ihrer 45 am Fuße der Tabelle angemerk't, nebst denen ehemaligen Hauptstädten und den Departements, worin diese Provinzen lagen.

Main table with columns for 'Ehemalige Groß-Provinzen', 'Gegenwärtige Bevölkerung', 'Hauptstädte', 'No. der Dep.', 'Departements', 'Departements-Bevölkerung', 'Hauptorte', 'Einwohner', 'Milit. Divis.', etc.

Totalsumme 32,500,000 Seelen.

Detailed table with columns for 'Ehemalige Provinzen', 'Hauptorte', 'Departements, wo sie lagen', 'Ehemalige Provinzen', 'Hauptorte', 'Departements, wo sie lagen', 'Die 21 Militärdivisionen und deren Hauptorte', 'Ansehnliche Städte, welche keine Departements-Hauptorte sind'.

Kurze Uebersicht der deutschen Geschichte.

Beilage zur Gebirgs- und Gewässer-Charte

VON

Teutschland, oder dem Teutschen Staaten-Bund,

mit den Poststraßen u., entworfen und gezeichnet von Major D. F. W. Streit, gestochen von H. Leutemann.

Teutschlands Grenzen waren zu den Seiten der Römerrückkehr...

Die bedeutendste Macht, die sich zuerst im Anfange des Mittelalters...

Heinrich I. der Vogelfeiler, Herzog von Sachsen, mit dem die Meiste...

that dieses Heintich selbst, indem er zu ihrer Befestigung viele Burgen...

Konrad III. von Hohenstaufen verlangte folglich nach seiner Thronbesteigung...

Heinrich VI. folgte dem Vater 1190, ein herrschsüchtiger und grausamer...

Endlich wählten die Teutschen nach dieser Zeit der Verwirrung und Hinführung...

Concil zu Conftanz, aber durch die Zulassung der Verkennung der Prager Gottes...

Nicht zu übersehen ist hier der Anfang der Reformation, die den größten...

Ferdinand I. erneuerte 1562 das schon 1545 begonnene Tridentinische Concil...

Auf Ferdinand II. war 1637 Ferdinand III. gefolgt, und auf diesen Leopold II.

1714, der hierauf entfiel, war für Ludwig meistens unglücklich, da Spanien...

Statistisch-politisch-militärische Tabelle

der Deutschen Nation

Nach Stein's kleiner Geographie. Ahtzehente Auflage.

Eintheilung und Oberherrschaft.	Flächeninhalt.	Deutsche Bevölkerung.	Haupt- und Residenzstädte.	Einwohner.	Einkommen der Staaten n. d. 20fl. Fuß	Ausgaben der Staaten nach dem 20fl. Fuß	Staatsschulden n. d. 20fl. Fuß	Stehendes Heer.	Bundes-Contingent.	Vorzügl. Orte der abgeforderten Besigungen, die man auf der Charte bemerkt findet.
FRANKREICH		2,800,000								
SCHWEIZ		1,700,000						34,000		
Teutsche Erbstaaten.										
I. OESTREICH, Kaiserthum.	□ M. 3,561	11,500,000	Wien	298,000	220,000,000 fl.		500,000,000 fl.	270,000	94,000	Linz 28,000 Einwohner. Grätz 40,000. Innsbruck 10,000. Prag 120,000. Brünn 38,300.
Oestreich										
Steiermark, Kärnthen, Krain.										
Tirol										
Böhmen										
Mähren und Schlesien										
Provinz Brandenburg	- - 3333½	9,720,000	Berlin	230,000	76,194,000	75,000,000 fl.	270,150,000	165,000	79,200	Stettin 27,600. Breslau 86,000. Merseburg 8,800. Münster 22,000. Cöln 65,000.
— Pommern										
— Schlesien										
— Sachsen										
— Westphalen										
Rheinprovinz										
III. BAIERN, Königreich	- - 1382½	4,037,000	München	95,700	34,638,000	29,130,000	111,005,644	55,200	35,800	Speyer 8,200.
IV. SACHSEN, Königreich	- - 271½	1,450,000	Dresden	76,000	9,000,000		32,300,000	12,000	12,000	
V. HANOVER, Königreich	- - 695	1,589,000	Hanover	27,600	11,700,000	4,691,538	30,000,000	13,000	13,050	Göttingen 11,900. Clausthal 7,800. Emden 12,000.
VI. WÜRTTEMBERG, Königreich	- - 350	1,589,000	Stuttgart	33,300	9,666,000	7,928,657	27,357,000	16,800	13,950	
VII. BADEN, Grossherzogthum	- - 280	1,250,000	Carlsruhe	19,800	9,832,000	9,752,485	15,981,000	11,600	10,000	
VIII. HESSEN-Cassel, Kurfürstenthum	- - 209	630,000	Cassel	27,000	4,599,000		1,950,000	9,400	5,680	Schmalkalden 4,500. Rinteln 2,700.
IX. HESSEN-Darmstadt, Grossherzogthum	- - 185	730,000	Darmstadt	24,000	4,000,000	5,897,000	13,973,625	8,400	6,200	Giessen 8,000. Mainz 31,000.
X. DAENISCH-Holstein u. Lauenburg, Herzogth.	- - 153½	362,000	Altona	26,500	6,077,446				3,600	
XI. NIEDERLANDE: Luxemburg, Grossherzogth.	- - 102	270,000	Luxemburg	9,900	2,100,000				2,556	
XII. SACHSEN-Weimar, Grossherzogth.	- - 68	230,000	Weimar	10,000	1,875,000	1,877,000	6,750,000	2,200	2,010	Eisenach 8,400. Neustadt a. d. O. 4,000. Ilmenau 2,300. Alistadt 2,100.
XIII. — — Altenburg, Herzogth.	- - 24	112,000	Altenburg	11,500	600,000		824,000	400	980	Roda 2,050.
XIV. — — Meiningen-Hildburghausen, Herz.	- - 42	135,000	Meiningen	4,500	750,000		2,500,000	300	1,150	Sonnenberg 2,040. Hildburghausen 3,500. Saalfeld 3,500.
XV. — — Koburg-Gotha, Herzogth.	- - 48	150,000	Koburg	8,200	900,000		3,000,000	800	1,366	Gotha 13,000. St. Wendel 2,000.
XVI. BRAUNSCHWEIG-Wolfenbüttel, Herzogth.	- - 73	250,000	Braunschweig	36,000	2,400,000	2,354,638	3,500,000	2,100	2,100	Blankenburg 2,800. Holzminden 3,600. Kalvörde 1,500.
XVII. NASSAU, Herzogth.	- - 82½	350,000	Wiesbaden	7,100	1,810,000		5,000,000	2,800	3,030	
XVIII. MECKLENBURG-Schwerin, Grossherzogth.	- - 224	450,000	Schwerin	13,000	2,300,000		9,500,000	3,100	3,580	
XIX. — — Strelitz, Grossherzogth.	- - 36	84,000	Neu-Strelitz	5,800	500,000			740	720	Ratzeburg.
XX. OLDENBURG, Grossherzogth.	- - 117½	255,000	Oldenburg	6,900	1,500,000			1,650	2,180	Entin 3,200. Birkenfeld 1,600.
XXI. ANHALT-Dessau, Herzogth.	- - 16½	60,000	Dessau	10,000	710,000		500,000	600	530	Zerbst 8,400.
XXII. — — Bernburg, Herzogth.	- - 15½	40,000	Bernburg	5,800	450,000		600,000	120	370	Ballenstädt 3,500.
XXIII. — — Köthen, Herzogth.	- - 15	36,000	Köthen	5,500	230,000		1,600,000		320	
XXIV. SCHWARZBURG-Sondershausen, Fürstenth.	- - 17	50,000	Sondershausen	3,400	400,000		400,000		450	Arnstadt 4,800.
XXV. — — Rudolstadt, Fürstenth.	- - 19	60,000	Rudolstadt	4,800	325,000		269,000		540	Frankenhausen 3,900.
XXVI. HOHENZOLLERN-Hechingen, Fürstenth.	- - 5½	15,500	Hechingen	3,300	120,000				145	
XXVII. — — Sigmaringen, Fürstenth.	- - 20	38,000	Sigmaringen	1,400	300,000				370	
XXVIII. LICHTENSTEIN, Fürstenth.	- - 2½	6,000	Liechtenstein	700	17,000				55	
XXIX. REUSS, Fürstenth. 5 Linien.		84,000	Graiz	6,300					744	
— Schleitz										
— Köstritz					540,000			300		
— Lobenstein-Ebersdorf										
— Gera			Gera	8,200						
XXX. LIPPE-Detmold, Fürstenth.	- - 20½	76,000	Detmold	2,800	490,000		700,000		690	
XXXI. — — Schauenburg, Fürstenth.	- - 8	27,000	Bückeburg	2,200	215,000				240	
XXXII. WALDECK, Fürstenth.	- - 9½	57,000	Arolsen	1,800	400,000		1,200,000		520	Pyrmont 2,500.
XXXIII. HESSEN-Homburg, Landgrafschaft.	- - 21½	23,000	Homburg	3,100	180,000		450,000	200	200	Meissenheim 1,800.
XXXIV. Freie Städte.			FRANKFURT	52,000	760,000	760,000	8,000,000	600	480	
LÜBECK		48,000	Lübeck	26,000	400,000		3,000,000	600	405	
BREMEN		60,000	Bremen	44,000	400,000		3,000,000	1,450	485	
HAMBURG		155,000	Hamburg	117,000	1,500,000		13,500,000	600	1,300	Cuxhaven 800.

Summa der Bevölkerung der Teutschen Bundesstaaten: 35,500,000

Bundesheer: 300,996 Mann.

STATISTISCHE UND POLITISCHE

TABELLE VON ITALIEN.

Das LOMBARDISCH-VENEZIANISCHE Königreich 4,237,300 Einw.

Table with 2 columns: Province/Region and Population. Includes Gouvernment MILAN and VENEZIE.

Das Königreich beider Sicilien besteht aus den Königreichen NEAPEL und SICILIEN. 7,341,000 Einw.

A. Das Königreich SICILIEN diesseits der Meerenge (NEAPEL) 5,627,000 Einw.

Table listing provinces of Sicily (Terra di Lavoro, Terra di Sicilia) and their populations.

Table listing provinces of Sicily (Terra di Sicilia) and their populations.

Table listing provinces of Sicily (Terra di Sicilia) and their populations.

Table listing provinces of Sicily (Terra di Sicilia) and their populations.

III. APUGLIA. 8. Capitanata (259,100).

Table listing provinces of Apulia (Terra di Bari, Terra di Otranto) and their populations.

IV. CALABRIA. 12. La Basilicata (407,300).

Table listing provinces of Calabria (Calabria Citra, Calabria Ultra) and their populations.

B. Das Königreich SICILIEN jenseits der Meerenge (SICILIEN) 1,735,700 Einw.

Table listing provinces of Sicily (Palermo, Trapani) and their populations.

Table listing provinces of Sicily (Messina, Catania, Siragossa, Calatanissetta) and their populations.

Die Staaten des Königs von SARDINIEN. Bevölkerung 4,168,414 Einw.

Table listing provinces of Sardinia (Chambery, Gênois, Ciabièse, Faucigny, Tarantasia, Maurienne) and their populations.

II. PIEMONTE. 2,322,500 Einw.

Table listing provinces of Piedmont (Turin, Cuneo, Aosta, Casale) and their populations.

Table listing provinces of Piedmont (Susa, Pinerolo, Saluzzo, Cuneo, Alba, Asti, Ivrea, Vercelli, Biella, Aosta, Casale, Acqui, Alessandria, Tortona, Voghera, Novara, Domo d'Ossola, Val Sesia, Pallanza, Mortara, Vigevano) and their populations.

III. Grafschaft NIZZA. 125,000 Einw.

Table listing provinces of Nizza (Nizza, Sospello, Oneglia, Monaco Fürstenthum) and their populations.

IV. Herzogthum GENUA. 590,400 Einw.

Table listing provinces of Genoa (La Riviera di Levante, La Riviera di Ponente) and their populations.

V. Die Insel und das Königreich SARDINIEN. Bevölkerung 490,000 Einw.

Table listing provinces of Sardinia (Cagliari, Sassari, Finale) and their populations.

Der KIRCHENSTAAT. 2,354,500 Einw.

Table listing provinces of the Papal States (Rom, Delegation Viterbo, Civita Vecchia, Spoleto, Perugia, Camerino, Macerata, Urbino, Frosinone, Rieti, Forli, Ravenna, Bologna, Ferrara, Benevento) and their populations.

Das Grossherzogthum TOSкана. 1,275,930 Einw.

Table listing provinces of Tuscany (Florenz, Pisa, Siena) and their populations.

Die Länder des Herzogs von MODENA. 376,400 Einw.

Table listing provinces of Modena (Modena, Reggio, Garfagnana) and their populations.

Die Länder der Herzogin von MASSA und CARRARA. 26,000 Einw.

Table listing provinces of Massa and Carrara (Massa, Carrara) and their populations.

Die Länder der Herzogin von PARMA. 437,400 Einw.

Table listing provinces of Parma (Parma, Piacenza, Guastalla) and their populations.

Das Herzogthum LUCCA. 143,400 Einw.

Table listing provinces of Lucca (Lucca) and their populations.

Republik SAN MARINO. 7,000 Einw.

Table listing San Marino (San Marino) and its population.

* CORSICA (zu Frankreich). Bevölkerung 185,079 Einw.

Table listing provinces of Corsica (Bastia, Calvi, Corte, Ajaccio, Sartene, Vico, St. Bonifacio, Porto Vecchio) and their populations.

MALTA (zu England).

Table listing Malta (Inseln MALTA, Gozzo, Comino, Stadt Malta) and their populations.

Recapitulation. Canton von TESSIN. 338,800

Summary table of Italian provinces and their total populations, including Piedmont, Lombardy-Venice, Sicily, Sardinia, Papal States, Tuscany, Modena, Parma, Massa-Carrara, Parma, Lucca, San Marino, and TESSIN.

II. Mittelbare Länder.

- 1) Die Walachei, türkisch Eflak, 1297 Q. M. 950,000 E., mit der Hptst. Bukarest (Bukarescht, 50,000 E.). Von Braila und Giurgevo s. beim Ejalet Rumili No. 3. und 4.
- 2) Die Moldau, türkisch Bogdan, 803½ Q. M. 450,000 E., mit der Hptst. Jasch oder Jassy, 27,000 E. And. St.: Galatz, 7000 E.
- 3) Von Servien s. vorige Seite bei I.

Die asiatische Türkei liegt 43—65° östl. L. 29—42° nördl. Br., gränzt gegen Norden an das schwarze Meer, im Osten an Russland, Iran und den persischen Busen, im Süden an Arabien, im Westen an das mittelländische, ägäische und Marmormeer, und die das letzte mit dem schwarzen und ägäischen Meere verbindenden Strassen, und enthält auf 20,688 Q. M. 10,350,400 E., die auch aus verschiedenen Völkern bestehen, namentlich Türken, 3,950,000, Turkmanen 1,500,000, Georgier und Lashen 80,000, Araber 1 Mill., Kurden 1 Mill., Armenier 1½ Mill., Juden 300,000, Nosairen auf dem Libanon 40,000, Drusen auf dem Libanon 70,000, Maroniten auf dem Libanon 104,000, Griechen 1½ Mill., Franken 5000, Tschinganen (Zigeuner) 15,000 Seelen. Zur asiatischen Türkei gehören die Landschaften Kleinasien mit den Inseln Cypren etc.; Theile von Georgien und Armenien; Mesopotamien (Al-Dschesira) mit dem Lande der Kurden und einem Theile von Irak; Soristan oder Syrien. Auch diese ältern Benennungen kennt man in der Türkei nicht, die vielmehr in folgende 21 Ejalets ihre asiatischen Besitzungen theilt.

I. Anatoli, Theil der Halbinsel Kleinasien, mit den alten Provinzen Bithynien, Paphlagonien, Galatien, Phrygien, Mysien, Aeolis, Lydien, Ionien, Lycien, Carien, Peräa, Theil von Pisidien, 4295½ Q. M. gross, mit 2,216,900 E. und 17 Sandschaken, wovon die letzten 3 auf dem festen Lande (15—17) dem Beglerbeg entnommen und dem Kapudan-Pascha unterworfen sind, dem auch die 3 insularischen Sandschake (18—20) gehorchen.

1. Kutahia, mit der Hptst. gleiches Namens, 50,000 E.
2. Sultan Ognü, mit der Hptst. Eskischehr (Doryläum).
3. Khodawendkiar, mit der Hptst. Brussa (Prusa, 46,000 E.)
4. Karasi, mit der Hptst. Balikesai (Miletopolis).
5. Szarukhan, mit der Hptst. Manissa (Magnesia ad Sipylum).
6. Aidin, mit der Hptst. Tire.
7. Muntetscha, mit der Hptst. Moghla.
8. Tekke, mit der Hptst. Antalia (Attalia, 8000 E.).
9. Hamid, — — — Isparta.
10. Karahissar, mit der Hptst. Karahissar (Apamea Kibotos, 60,000 E.).
11. Anguri, mit der Hptst. Anguri (Angora, 20,000 E.).
12. Kanhri, — — — Kanhri (Tschangri).
13. Kastemuni, mit der Hptst. Kastemuni (Kostambul, 13,000 E.).
14. Boli, mit der Hptst. Boli (einst Hadrianopolis).
15. Kodscha Ili, mit der Hptst. Ismid (Nikomedia, 3500 E.). Dazu die Demonesi im Marmormeer.
16. Bigha (Troas), mit der Hptst. Bigha. Dazu die Inseln Kalonymnia, Marmara, Kutali etc. im Marmormeer, Bogdscha (Tenedos), Tauschan Adasi etc. im ägäischen Meer.
17. Sigbla (Sighaschik), mit der Hptst. Ismir (Smyrna, 120,000 E.) und den Inseln Susam Adasi (Samos), Agathonisi, Batmos (Pathmos).
18. Midilli (Mitylene, einst Lesbos), mit den Inseln Muskonisi.
19. Saki (Skio), mit Ipsara.
20. Rhodos, mit den Inseln Khalki (Chalce), Indschiali (Nisari), Istankoi (Stankhio), Kalmino, Koje (Skarpanto) etc.

II. Kibris (Cypren), 241¼ Q. M. gross, mit 120,000 E. und 3 Sandschaken, die auch zur Statthalterschaft des Kapudan-Pascha gehören.

1. Lefkoscha mit der Hptst. Lefkoscha (Nicosia, 16,000 E.).
2. Baffa, mit der Hptst. Baffa (Paphos).
3. Kerina, mit der Hptst. Kerina (Ceronia).

III. Itschil s. v. a. Cilicia; denn dieses Ejalet umfasst die alten Länder Cilicia campestris und trachäa und einen Theil von Pamphylien; 794 Q. M. 360,000 E. und ist in 5 Sandschake getheilt, die aber mehr Turkmanenhäuptern als der Pforte gehorchen.

1. Sis, mit der Hptst. Sis.
2. Adana, mit der Hptst. Adana, 30,000 E.
3. Tarsus, mit der Hptst. Tarsus, 30,000 E.
4. Itschil, mit dem Schloss Anemur, sonst Anemorum.
5. Alaja, mit der Hptst. Alaja (einst Coracesium, 2000 E.).

IV. Karaman, Theile der vormaligen Landschaften Lycaonien, Cataonien, Isaurien und Cappadocien, 1747 Q. M. mit 1 Mill. E. und 7 Sandschaken.

1. Konia, mit der Hptst. Konia (Iconium, 30,000 E.).
2. Bogscheer, mit der Hptst. Bogscheer.
3. Akscheer, mit der Hptst. Akscheer (Antiochia ad Pisidiam, 48,000 E.).
4. Akserai, mit der Hptst. Akserai.
5. Nikde, mit der Hptst. Nikde, 5000 E.
6. Kirkscheer, mit der Hptst. Kirkscheer.
7. Kaisarie, mit der Hptst. Kaisarie (Cäsarea, 2500 E.).

V. Merasch, Theile von Cappadocien, Armenia minor und Cilicia campestris, 407 Q. M., mit 248,000 E. und 5 Sandschaken.

1. Merasch, mit der Hptst. Merasch.
2. Kars, mit der Hptst. Kars.
3. Aintab, mit der Hptst. Aintab, 20,000 E.
4. Simasat, — — — Simasat (Samosate).
5. Malatia, — — — Malatia (Melitene).

VI. Siwas, der westliche Theil des vormaligen Pontus und Theile von Galatien, Cappadocien und Armenien, mit 1297 Q. M., 800,000 E. und 7 Sandschaken.

1. Siwas, mit der Hptst. Siwas (Sebaste).

2. Bosuk, mit der Hptst. Uskat (Ooskat, Jeuzgat, 16,000 E.).
3. Amasia, — — — Amasia, 19,000 E.
4. Tschurum, mit der Hptst. Tschurum.
5. Dschanik, — — — Dschanik.
6. Diwrigi, mit der Hptst. Diwrigi (Nicopolis).
7. Arabgir, — — — Arabgir.

VII. Trabesun, der östl. Theil des vormaligen Pontus, 453 Q. M. gross, mit 170,000 E., dem Ejalet Trabesun (mit der Hptst. Trapezunt oder Trebisonde, 15,000 E.) und Lasaneti oder dem Lande der Lashen mit der Stadt Irish (Rise, 12,000 E.).

VIII. Tschaldir, Theil von Armenien mit dem türkischen Georgien oder der Provinz Semo-Karthli, 238 Q. M. gross, mit 200,000 E., 15 Sandschaken und der Hptst. Akhissa (Akalzighe, 14,000 E.).

IX. Kars, Theil von Armenien, 148 Q. M. gross, mit 130,000 E., 6 Sandschaken und der Hptst. Kars.

X. Erserum, Theil von Grossarmenien, 1374 Q. M. gross, mit 450,000 E., 12 Sandschaken und der Hptst. Erserum (Arzenurum, 80,000 E.).

XI. Wan, Theil von Armenien und Kurdistan, 751 Q. M. gross, mit 148,000 E., 20 Sandschaken und der Hptst. Wan.

XII. Schehrsür, Theil von Kurdistan, einst zu Assyrien gehörig, 634 Q. M. gross, mit 30 Sandschaken und der Hptst. Schehrsür.

XIII. Bagdad, der süd. Theil von Mesopotamien (Al-Dschesira), später Irak Arabi genannt, 3198 Q. M. gross, mit 22 Sandschaken und der Hptst. Bagdad, 95,000 E. (Der Paschalik Bagdad umfasst itzt auch die Ejalets Schehrsür und Basra).

XIV. Basra, Theil von Irak Arabi oder dem alten Chaldäa, 236 Q. M. gross, (XII, XIII und XIV mit 1,232,500 E.), 10 Sandschaken und der Hptst. Basra, 40,000 E.

XV. Mossul, Theile von Mesopotamien und Assyrien, 264 Q. M. gross, mit 144,000 Einw., 3 (5) Sandschaken und der Hptst. Mossul, 35,000 E.

XVI. Diarbekr, Theil von Mesopotamien, 684 Q. M. gross, mit 376,000 E., 17 Sandschaken, 15 Hukumets (erbliches Eigenthum von Kurdenhäuptern) und der Hptst. Diarbekr (Kara Amid, 35,000 E.).

XVII. Rakka, der westliche Theil von Mesopotamien und Theil von Syrien, 1725 Q. M. gross, mit 320,000 E., 8 Sandschaken und der Hptst. Rakka (Nicephorium, Kallinikum).

XVIII. Haleb, der nördl. Theil von Syrien oder Scham, wo der Libanon sich erhebt, 461 Q. M. gross, mit 450,000 Einw., 6 Sandschaken und der Hptst. Haleb (Aleppo, Beroë, 200,000 E.).

XIX. Tarabulus, der mittlere Theil von Syrien, im Westen des Libanon, 261 Q. M. gross, mit 315,000 E. und der Hptst. Tarabulus (Tarabulos, Tripolis, 16,000 E.).

XX. Akka, der mittlere Theil von Syrien und Coelesyrien im Westen des Libanon und Antilibanon, das alte Phönicien und ein Theil von Palästina, 221 Q. M. gross, mit 420,000 E. und der Hptst. Akka (Akre, St. Jean d'Acre, einst Ptolemais 18,000 E.).

XXI. Damas, der südöstl. Theil von Syrien mit Palästina, 1259 Q. M., mit 1,250,000 E. und 6 Sandschaken.

1. Damas, mit der Hptst. Damas (Damask, 150,000 E.).
2. Hama, — — — Hama (Epiphania, 100,000 E.).
3. Tadmor (Hems), mit der Hptst. Hems (einst Emese, 25,000 E.).
4. Soliman, mit der Hptst. Soliman (El Kods, Jerusalem, 40,000 E.).
5. Nablus, — — — Nablus (Nabulos, einst Sichem).
6. Rasse (Ghase), mit der Hptst. Rasse (Ghase, einst Gaza, 5000 E.).

Die Türken nennen noch als Besizung des Grossherrn das Ejalet Jemen in Arabien, mit 3790 Q. M. und 400,000 E. Aber der eigentliche Herr des Landes ist der Scherif von Mekka, der nur gewissermassen unter dem Padschah steht. Dieser sendet zwar, als einen Beweis seiner Oberherrschaft, einen Pascha nach Dschidda, der sich aber eben so wenig als die Kadis, welche die Pforte zu Mekka, Medina und Dschidda unterhält, in die Verwaltung mischen darf. Das einzige Zeichen der Unterwürfigkeit ist nur, dass an jedem Freitag in den Moscheen für den Padschah gebetet wird.

Das türkische Afrika beschränkt sich auf Ägypten oder Misr. Dieses liegt 45—55° L. 23—31° Br.; gränzt im Norden an das mittelländische Meer, im Westen an Barka und Sahara, im Süden an Nubien, im Osten an den arabischen Meerbusen und Arabien, womit es durch die Landenge von Suez zusammenhängt, und enthält auf 8795 Q. M. 2½ Millionen E., unter denen die Kopten, die Nachkommen der alten Ägypter, an 80,000 Seelen zählen stellen. Ausser ihnen findet man viele Türken, Araber, Juden, Griechen, Armenier, Syrer, Neger, und in den Handelsstädten Europäer. Das Land wird in 3 Theile getheilt.

1. Unterägypten, Bahri, mit den Provinzen Bahire, Garbiel, Sharkie und den Städten Alexandrien (Skanderike, 15,000 E.), Raschid (Rosette, 16,000 E.), Damiat (Damiette, 30,000 E.).
2. Mittelägypten, Wostani, mit der Hptst. des Landes, Cairo (Kahira, 400,000 E., Sitz des Pascha), der Stadt Suez und 6 Kaschefliks oder Provinzen der Kashiefs (Steuereinnnehmer).
3. Oberägypten, Said, mit den St. Siuth (Esue, Assiuth), Girge (Dschirdsche), Assuan etc. Dazu kommt als mittelbares Land das osmanische Nubien, 4167 Q. M. und 400,000 E.

Endlich stehen die Staaten der Berberei noch gewissermassen unter dem Padschah. So muss der neu erwählte Dey von Algier (dessen Gebiet auf 4218 Q. M. 2½ Millionen E. hat) zu Constantinopel um seine Bestätigung und um den Charakter eines Pascha ansuchen. Er erhält nur 2 Rossschweife, wird aber dennoch, dem Herkommen zufolge, mit dem Titel eines Pascha und Beglerbeg benannt. Der Sultan zählt Algier unter seine Besitzungen, und die Einwohner dieses Staats werden überall als türkische Unterthanen behandelt. Zu Kriegszeiten stehen die Algierer der Pforte, wenn sie es verlangt, mit Soldaten und Schiffen bei. In Tunis (3400 Q. M. mit 3 Millionen E.) ist die Regierung in den Händen eines Bey, der von einem corsikanischen Renegaten abstammt, welcher 1706 Bey ward, ohne einen türkischen Pascha zur Seite zu haben; aber dem Schutzherrn, dem türkischen Kaiser, werden jährlich ansehnliche Geschenke entrichtet. In Tripolis (8838 Q. M. mit 1½ Million E.) hat der Dey, der seit 80 Jahren die Regierung auf den Erstgeborenen forterbt, einen Divan aus türkischen Officieren zu seinem Rathe, und einen Pascha an der Seite, der dem Namen nach Unterthan der Pforte ist, und durch einen Firman des Grossherrn bestätigt wird.

Oestliche und Westliche

HALBKUGEL

WESTLICHE

D E R

OESTLICHE

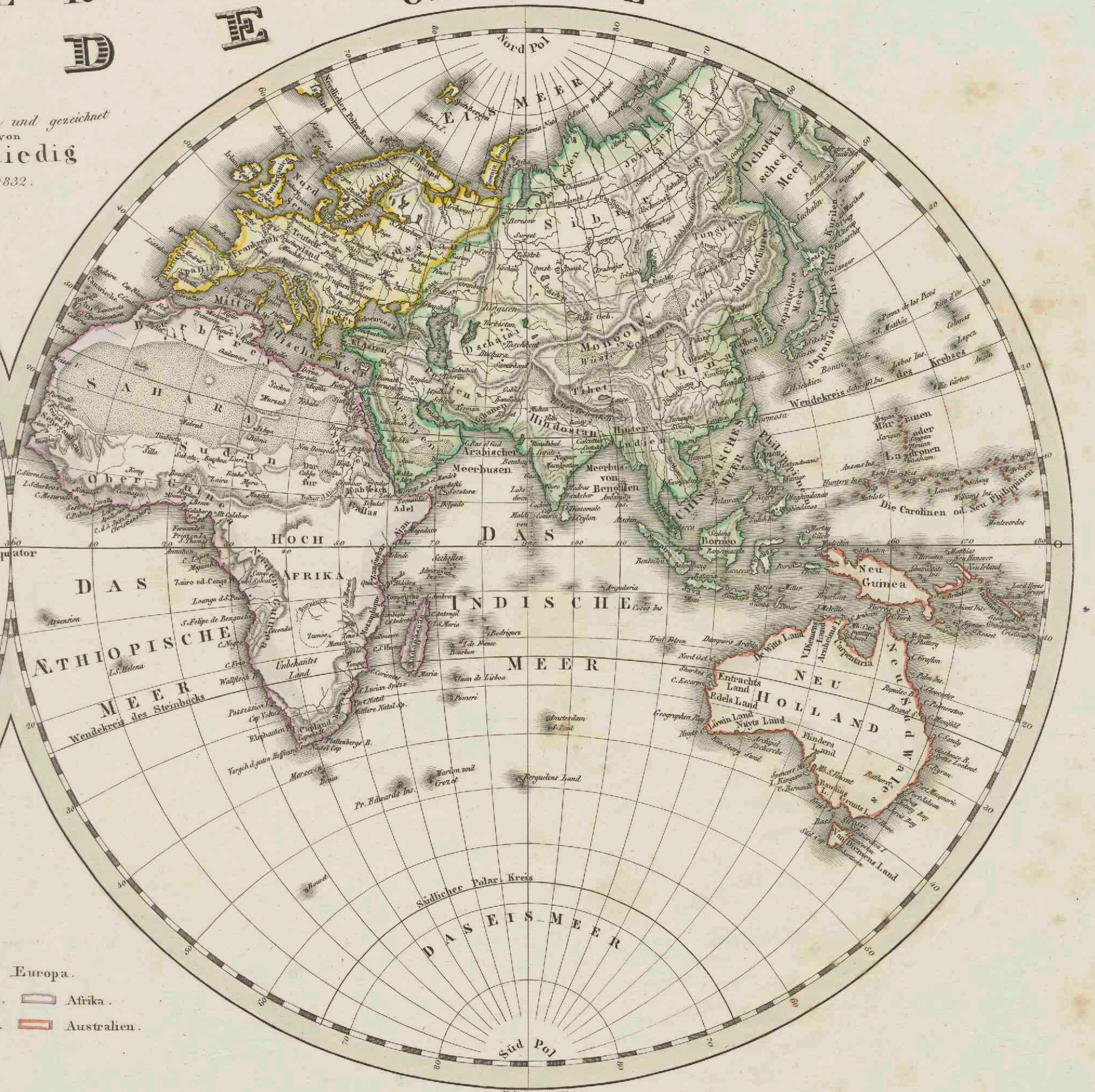
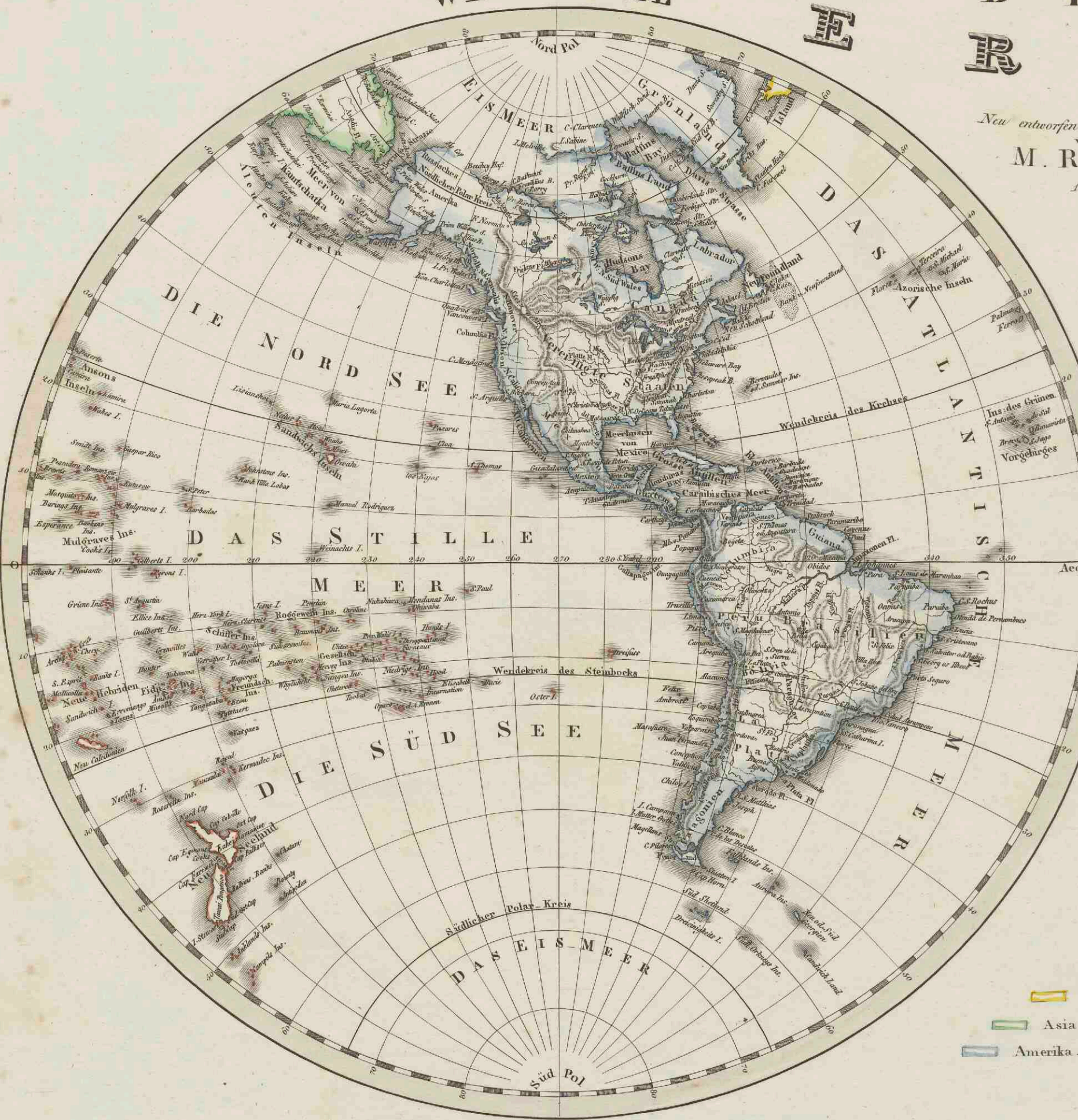
E




R

D

E

Neu entworfen und gezeichnet
von
M. Riedig
1832.



-  Europa.
-  Asia.  Afrika.
-  Amerika.  Australien.

Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buch- und Landkartenhandlung.



Maasstab
von
Geographischen Meilen
1:1 des Äquators

EUROPA.
Entworfen und gezeichnet
von
F.W. STREIT.
Königl. Preuss. Major a.D.
LEIPZIG
J. C. Havrlicke'sche Buchhandlung.

Benennungen einiger mit Ziffern bezeichneten Gegenstände.

Nro.	Nahmen.	Gegenden.	Nro.	Nahmen.	Gegenden.
1.	Die de Walle	Polnische Alpen	31.	Die de Walle	Polnische Alpen
2.	Mont Jorda	Pyrenäen	32.	Die de Walle	Polnische Alpen
3.	Kelchberg	Pyrenäen	33.	Die de Walle	Polnische Alpen
4.	Mont Genevre	Pyrenäen	34.	Die de Walle	Polnische Alpen
5.	Mont Blanc	Pyrenäen	35.	Die de Walle	Polnische Alpen
6.	Mont Rosa	Pyrenäen	36.	Die de Walle	Polnische Alpen
7.	Mont Cenis	Pyrenäen	37.	Die de Walle	Polnische Alpen
8.	Mont St. Gothard	Pyrenäen	38.	Die de Walle	Polnische Alpen
9.	Mont St. Gotthard	Pyrenäen	39.	Die de Walle	Polnische Alpen
10.	Mont St. Gotthard	Pyrenäen	40.	Die de Walle	Polnische Alpen
11.	Mont St. Gotthard	Pyrenäen	41.	Die de Walle	Polnische Alpen
12.	Mont St. Gotthard	Pyrenäen	42.	Die de Walle	Polnische Alpen
13.	Mont St. Gotthard	Pyrenäen	43.	Die de Walle	Polnische Alpen
14.	Mont St. Gotthard	Pyrenäen	44.	Die de Walle	Polnische Alpen
15.	Mont St. Gotthard	Pyrenäen	45.	Die de Walle	Polnische Alpen
16.	Mont St. Gotthard	Pyrenäen	46.	Die de Walle	Polnische Alpen
17.	Mont St. Gotthard	Pyrenäen	47.	Die de Walle	Polnische Alpen
18.	Mont St. Gotthard	Pyrenäen	48.	Die de Walle	Polnische Alpen
19.	Mont St. Gotthard	Pyrenäen	49.	Die de Walle	Polnische Alpen
20.	Mont St. Gotthard	Pyrenäen	50.	Die de Walle	Polnische Alpen

Benennungen einiger mit Ziffern bezeichneten Gegenstände.

Nro.	Nahmen.	Gegenden.	Nro.	Nahmen.	Gegenden.
51.	Die de Walle	Polnische Alpen	61.	Die de Walle	Polnische Alpen
52.	Die de Walle	Polnische Alpen	62.	Die de Walle	Polnische Alpen
53.	Die de Walle	Polnische Alpen	63.	Die de Walle	Polnische Alpen
54.	Die de Walle	Polnische Alpen	64.	Die de Walle	Polnische Alpen
55.	Die de Walle	Polnische Alpen	65.	Die de Walle	Polnische Alpen
56.	Die de Walle	Polnische Alpen	66.	Die de Walle	Polnische Alpen
57.	Die de Walle	Polnische Alpen	67.	Die de Walle	Polnische Alpen
58.	Die de Walle	Polnische Alpen	68.	Die de Walle	Polnische Alpen
59.	Die de Walle	Polnische Alpen	69.	Die de Walle	Polnische Alpen
60.	Die de Walle	Polnische Alpen	70.	Die de Walle	Polnische Alpen



Besitzungen der Europäer.

- England
- Holländer
- Spanier
- Portugiesen
- Franzosen
- Dänen

ASIEN.
 Entworfen und gezeichnet
 von
F. W. STREIT,
 Königl. Preuss. Major a. D.
 ———
LEIPZIG
 J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.
 1832



- Orange Britische Besitzungen
- Yellow Danische
- Blue Holländische
- Green Spanische
- Red Portugiesische
- Purple Französische

AFRIKA

nach den neuesten vorhandenen
Hülfsmitteln
entworfen und gezeichnet
von
Dr. F.W. STREIT.

Königl. Preuss. Major a. D.
Leipzig,
J.C. Hinrichs'sche Buchhandlung.
1832.

Geographische Meilen 15 = 1 Grad des Aequators.
30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150

Englische Seemeilen 60 = 1 Grad des Aequators.
30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150

NORD-AMERIKA und WEST-INDIEN

Entworfen und gezeichnet
 von
D. F. W. Streit
 Königl. Preuss. Major a. D.
 J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung 1833

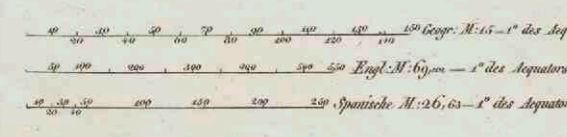


Zeichen-Erklärung und Maasstabe.

- Hauptstädte. • Städte. • Kolonien und andre Orte.
- Festungen. • Forts. • Häfen.
- Schraff für Völkerstämme.
- Fahrt mit Dampfschiff. • Fahrt mit Packetboot.
- Fahrt mit Königs- und Handels-Schiffen.
- Die Zahlen auf Bergen geben die Höhe in Pariser Füsse an.

Farben Erklärung

- vereinigte Staaten v. Nord-Amerika.
- Prätorat Mexiko.
- Haiti.
- Besitzungen
- der Russen. ■ der Briten.
- Franzosen. ■ Spanier.
- Holländer. ■ Dänen.
- Schweden. ■ Prätorat Columbia.





S Ü D =
A M E R I C A
entworfen und gezeichnet
 von
F. W. Streit.
LEIPZIG
 J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

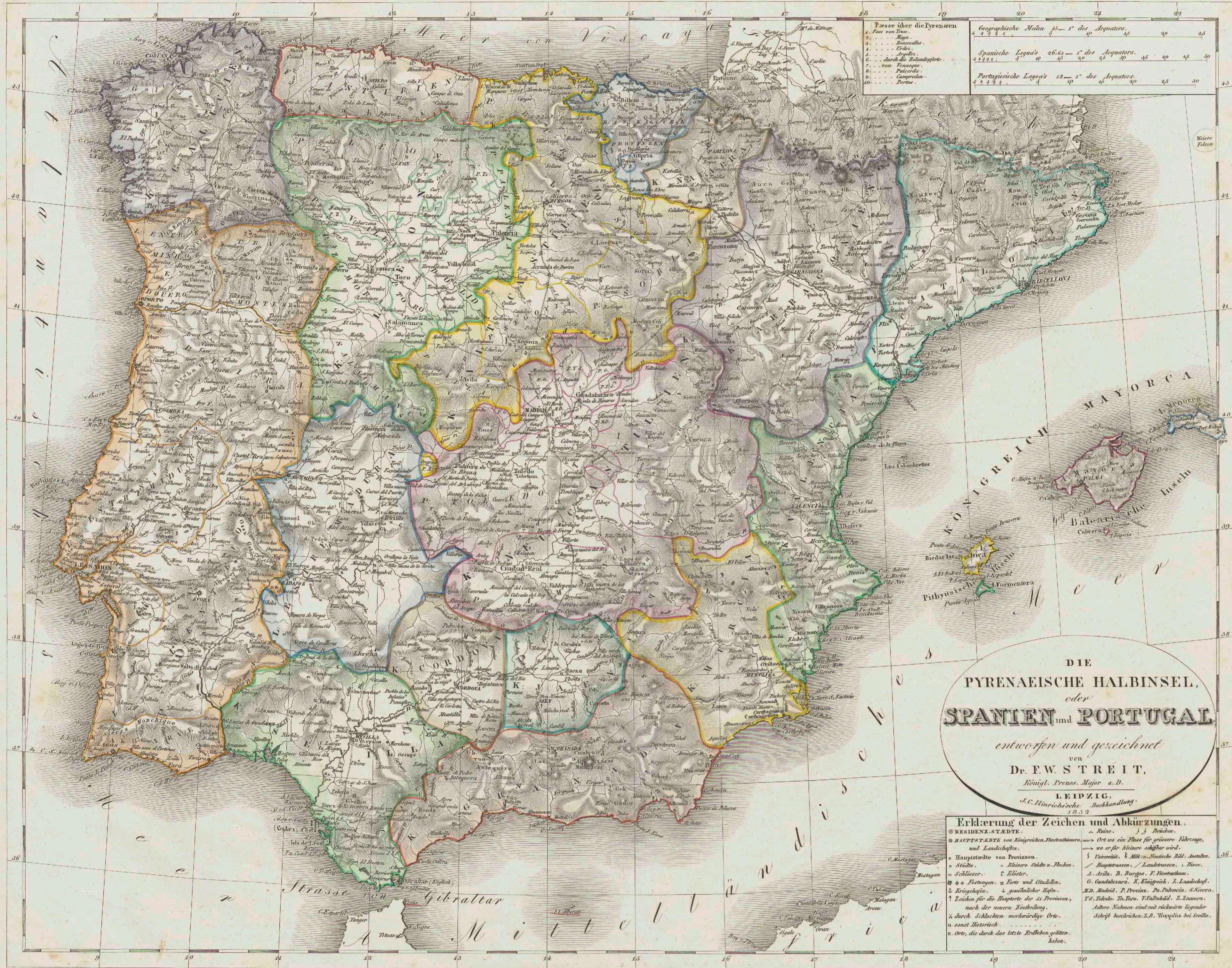
- Erklärung**
- Kaiserthum Brasilien.
 - Republik Columbia.
 - Peru.
 - Chile.
 - Bolivien.
 - Landesherrn Uruguay od. Capitanen.
 - Diktatorat Paraguay.
 - Britische Besitzungen.
 - Französische Besitzungen.
 - Holländische Besitzungen.
 - Vereinigte Staaten von Rio de la Plata.
 - Schwedische Besitzungen.
 - Dänische Besitzungen.
 - Freie Länder.
 - Hauptstädte.
 - Andere große Städte.
 - Kleinere Städte.
 - B. Berg, B. Bay, C. Cap, Id. Indianer.
 - Gb. Gebirg, N. Nation, Sp. Spitze.
 - I. Insel, Is. Inseln, Pl. Fluss.
 - V. Vulkan.



CHARTE
VON
AUSTRALIEN
nach den besten Charten mit Hilfe des
v. Zimmermannschen Werks über diesen Wäldheit
bearbeitet u. gezeichnet
VON
F. W. STREIT
LEIPZIG
J. C. Hinrichssche Buchhandlung.

■ Englische Besitzungen und Colonien
■ Spanische
■ Freie Länder und Inseln

Oestliche Länge von Ferro



Presse über die Pyrenäen

1. Pass von Leiz	2. ...	3. ...	4. ...	5. ...	6. ...	7. ...	8. ...	9. ...	10. ...
------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---------

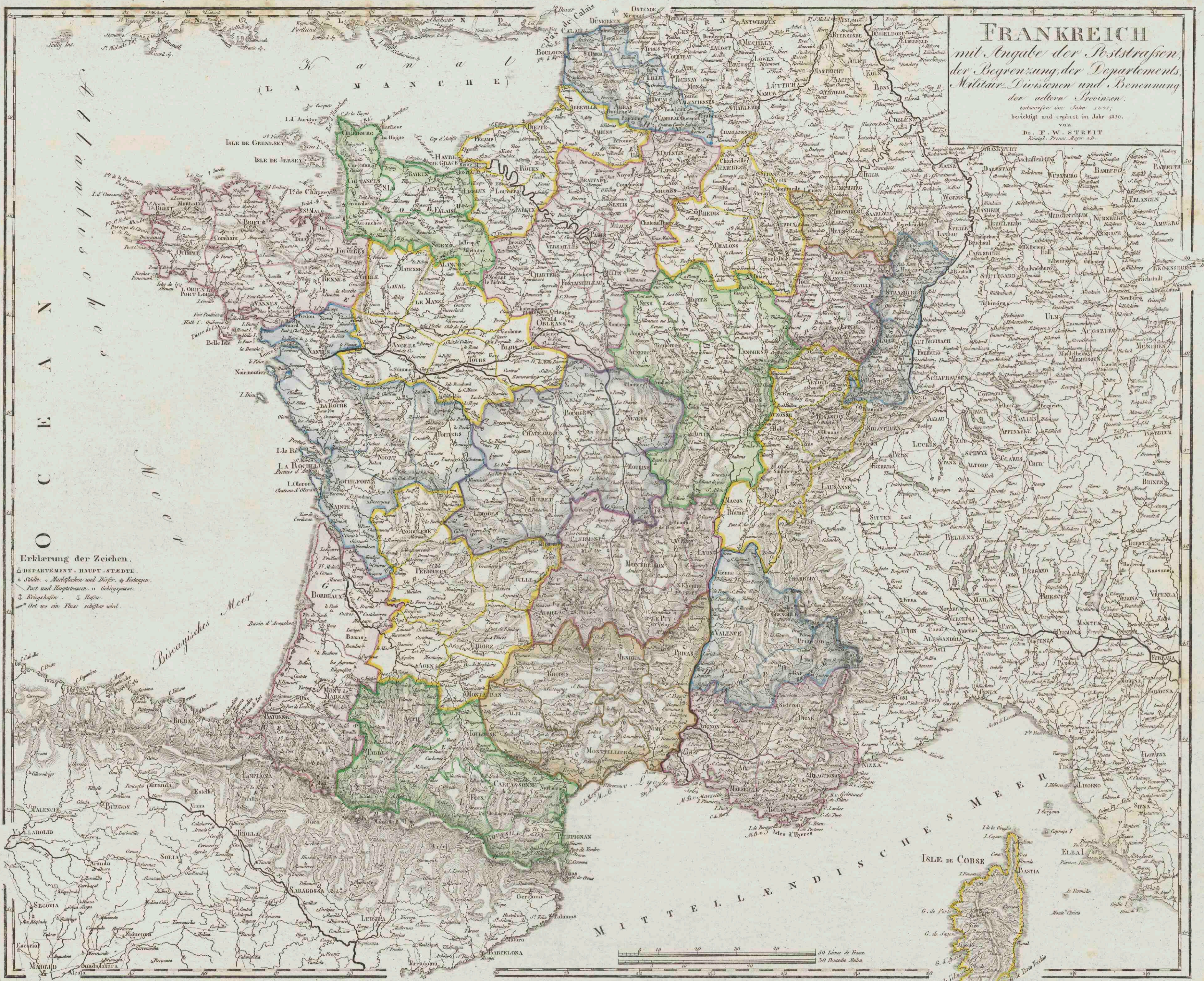
Geographische Meilen 15° des Aequators.

Spanische Leguas	26,62	1° des Aequators	30	35	40	45	50
Portugiesische Leguas	18	1° des Aequators	20	25	30		

DIE
PYRENAISCHE HALBINSEL,
 oder
SPANIEN und PORTUGAL
 entworfen und gezeichnet
 von
Dr. F. W. STREIT,
 Königl. Preuss. Major a. D.
LEIPZIG,
 J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung
 1832

- Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.**
- RESIDENZ-STÄDTE.
 - HAUPTSTÄDTE von Königreichen, Fürstenthümern, und Landesherrschaften.
 - Hauptstädte von Provinzen.
 - ◊ Städte.
 - ◊ Schloßer.
 - ◊ Festungen, u. Forts und Citadellen.
 - ◊ Kriegsschiffe.
 - ↑ Zeichen für die Hauptorte der 31 Provinzen, nach der neuen Eintheilung.
 - × durch Schloßchen merkwürdige Orte.
 - u sonst Historisch.
 - z. Orte, die durch das letzte Erdbeben gelitten haben.
 - ◊ Ruine.
 - ◊ Ort wo ein Fluss für größere Fahrzeuge, wo er für kleinere schiffbar wird.
 - ◊ Eisenbahn.
 - ◊ Hauptstraßen / Landstraßen.
 - ◊ A. Ariza, B. Burgos, F. F. Fürstenthum, G. Guadalupe, K. Königreich, I. Landschaft, M. D. Madrid, P. Provinz, Po. Palencia, S. Sierra, T. D. Toledo, To. Toro, V. Valladolid, Z. Zamora.
 - Ältere Nennungen sind mit rückwärts gelegener Schrift beschrieben, z. B. Missipolis bei Sevilla.

FRANKREICH
 mit Angabe der Poststraßen,
 der Begrenzung, der Departements,
 Militär-Divisionen und Benennung
 der andern Provinzen.
 entworfen im Jahr 1821;
 berichtigt und ergänzt im Jahr 1830.
 von
 Dr. F. W. STREIT
 Königl. Preuss. Major a. D.



Erklärung der Zeichen.
 □ DEPARTEMENT, HAUPT-STÄDTE.
 & Städte, Marktplatz und Dörfer, & Festungen.
 — Post und Hauptstraßen, in Gekrümmter.
 — Kriegsschiffen & Häfen.
 — Ort wo ein Fluss schiffbar wird.

Leipzig, J.C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

DIE KÖNIGREICHE der NIEDERLANDE UND BELGIEN

entworfen und gezeichnet von D.F.W. STREIT, Königl. Preuss. Major u. d.

LEIPZIG
J.C. Hinrichs'sche Buchhandlung
1832

Nr.	Provinzen	Meilen	Zeichen-Erklärung.
I	Holland	98,50	● HAUPT und RESIDENZ-STADT.
II	Friesland	54,50	⊙ PROVINZ-HAUPT-STADT.
III	Groningen	56,72	⊙ Bezirks-Haupt-Stadt.
IV	Drenthe	57,20	⊙ Stadt. ⊙ Festung.
V	Overyssel	61,00	⊙ Markt-Orten.
VI	Gelder	95,20	⊙ Vorzügliche bemerkenswerthe Dörfer.
VII	Utrecht	25,00	⊙ Schlösser.
VIII	Zeland	27,72	⊙ Höfen.
IX	Nordbrabant	77,00	⊙ Sitz eines General-Commandos.
X	Südbrabant	66,22	⊙ Erzbischof.
XI	Antwerpen	47,22	⊙ Bischof.
XII	Ostflandern	49,20	⊙ Universität.
XIII	Westflandern	68,00	⊙ Bad oder Kur-Ort.
XIV	Hainaut	79,58	⊙ Post-Station. Moor.
XV	Namur	44,22	⊙ Dämme oder Dämme. Bünde.
XVI	Lüttich	102,20	⊙ Wo diese Zeichen nicht, hängt ein Fluß an sich zu werden.
XVII	Limburg	70,50	⊙ Besitzt in Frankreich projectirte Canäle.
XVIII	Brabant	108,20	⊙ Brücke. ⊙ Fliegende Brücke.
Summa		1156,00	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Geographische Meilen 15 = 1° der Breite									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Niederländische Stunden 20 = 1° der Breite									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Französische Ligen 25 = 1° der Breite									



DIE BRITISCHEN INSELN,

entworfen und gezeichnet
von
Dr. F. W. STREIT,
Königl. Preuss. Major a. D.

LEIPZIG,
J.C. Neumann'sche Buchhandlung.
1832.



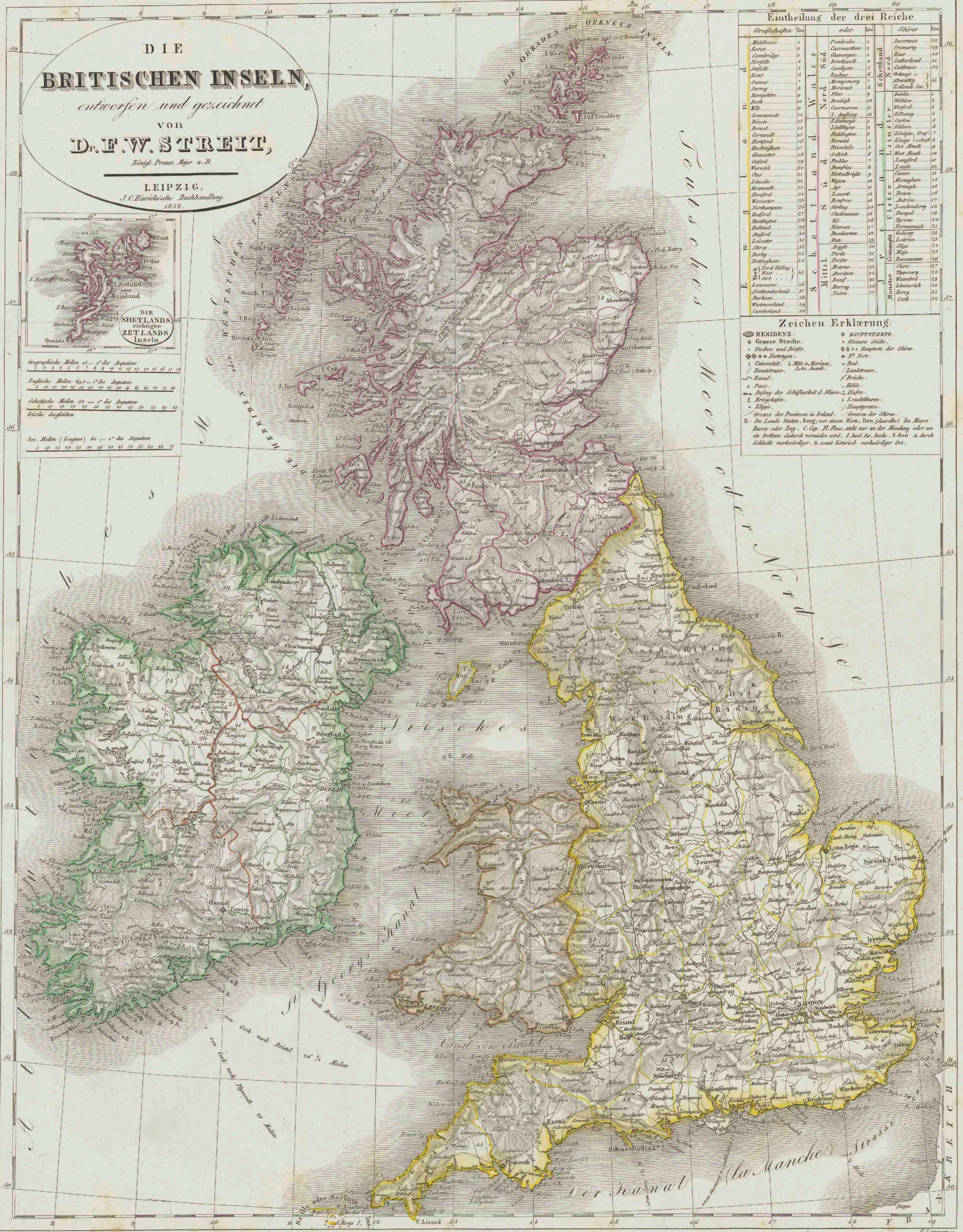
Geographische Meilen 15 = 1° des Äquators
 Englische Meilen 69 = 1° des Äquators
 Schottische Meilen 52 = 1° des Äquators
 Nautische Meilen 60 = 1° des Äquators

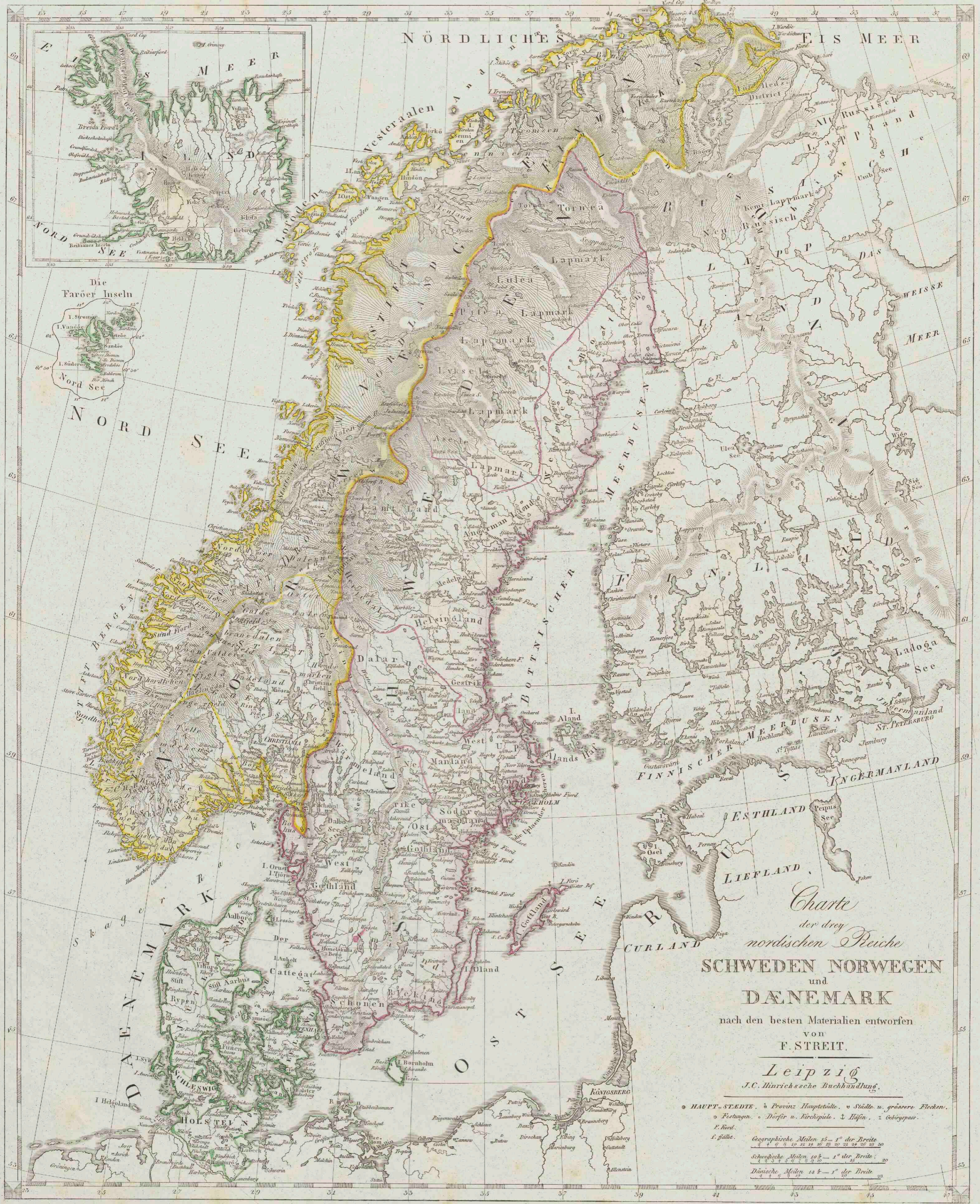
Eintheilung der drei Reiche

Grafschaften	Nro	oder	Nro	Shires	Nro
Midlothian	1	Dumfriesshire	1	Inverness	20
Westlothian	2	Perthshire	2	Highland	21
Eastlothian	3	Angus	3	Argyll	22
North Ayrshire	4	Argyllshire	4	Highland	23
South Ayrshire	5	Highland	5	Highland	24
East Ayrshire	6	Highland	6	Highland	25
West Ayrshire	7	Highland	7	Highland	26
East Lothian	8	Highland	8	Highland	27
West Lothian	9	Highland	9	Highland	28
Midlothian	10	Highland	10	Highland	29
West Lothian	11	Highland	11	Highland	30
East Lothian	12	Highland	12	Highland	31
West Lothian	13	Highland	13	Highland	32
East Lothian	14	Highland	14	Highland	33
West Lothian	15	Highland	15	Highland	34
East Lothian	16	Highland	16	Highland	35
West Lothian	17	Highland	17	Highland	36
East Lothian	18	Highland	18	Highland	37
West Lothian	19	Highland	19	Highland	38
East Lothian	20	Highland	20	Highland	39
West Lothian	21	Highland	21	Highland	40

Zeichen Erklärung

○ RESIDENZ.
 ● Grosse Städte.
 ○ Flecken und Dörfer.
 * * * * * Festungen.
 1 Universität. 2 Mitt. u. Vorlesung.
 3 Kunstschule. 4 Lehr. Anstalt.
 5 Kanal.
 6 Pass.
 7 Anfang der Schiffbarkeit d. Flüsse. 8 Hafen.
 9 Brückentempel. 10 Leuchtthurm.
 11 Klippe. 12 Hauptgrenze.
 13 Grenze der Provinzen in Irland. 14 Grenze der Shires.
 15 Im Lande höherer Berg, von einem Berg, den (steil) im Meer.
 16 Fluss oder Bay, C. (Cap. R. Fluss, acht Meilen an der Mündung oder wo
 ein Brücken darüber verläuft. 1. hat. bei. Insel. 8. See. 2. durch
 Schlacht merkwürdiger. 3. sonst historisch merkwürdiger Ort.





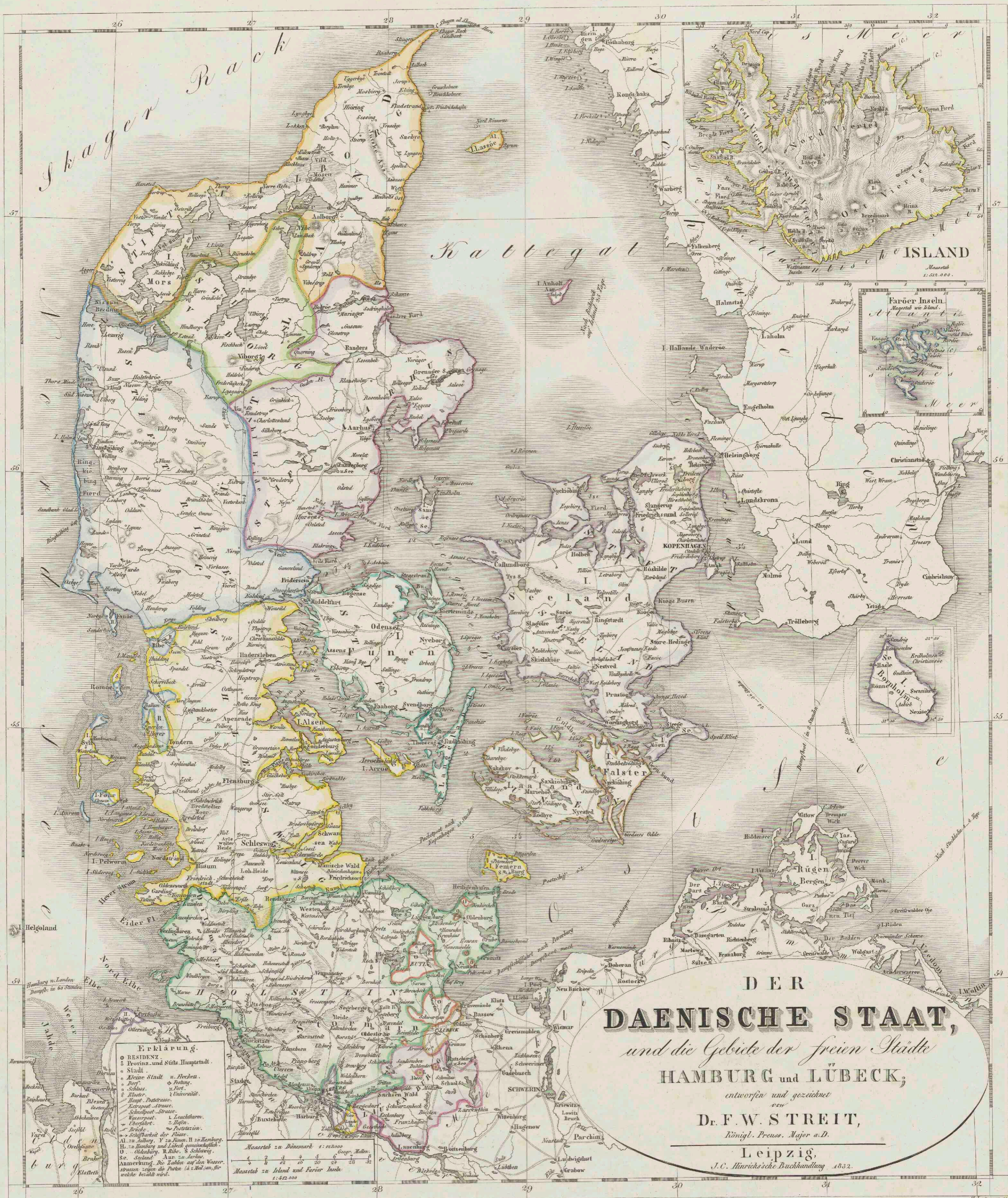
NÖRDLICHES FIS MEER

Die Faröer Inseln
 I. Stromö
 I. Vaigö
 I. Sandö
 I. Süderö
 Nord See

NORD SEE

Charte
 der drei
 nordischen Reiche
SCHWEDEN NORWEGEN
 und
DÄNEMARK
 nach den besten Materialien entworfen
 von
F. STREIT.
 Leipzig
 J.C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

• HAUPT-STEDE. • Provinz Hauptstädte. • Städte u. größere Flecken.
 • Festungen. • Dörfer u. Kirchspiele. • Häfen. • Gebirgspass.
 F. Nord.
 F. Süd.
 Geographische Meilen 15 = 1° der Breite
 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29
 Schwedische Meilen 10 2 = 1° der Breite
 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29
 Dänische Meilen 14 2 = 1° der Breite
 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29



Skagerrak

Kattegat

Nordsee

Färöer Inseln
Maasstab 1:250.000

Seeland
Maasstab 1:250.000

Erklärung.
 ○ RESIDENZ
 □ Provinz- und Städte Hauptstadt.
 ● Stadt
 ▲ Altes Stadt u. Flecken.
 * Dorf.
 * Schloß.
 * Kloster.
 * Universität.
 * Haupt-Poststrasse.
 * Neben-Poststrasse.
 * Schiffahrt-Strasse.
 * Leuchtthurm.
 * Hafen.
 * Poststation.
 * Schiffahrt der Provinz.
 * Al. zu Lübeck, F. zu Funen, H. zu Hamburg.
 * D. zu Odense, R. zu Ribe, S. zu Schleswig.
 * Se. zu Sønderborg, A. zu Aabenraab.
 Anmerkung: Die Zahlen auf den Wasserstrassen zeigen die Posten (à 2 Meilen), für welche bezahlt wird.

Maasstab zu Dänemark 1:250.000
 Maasstab zu Island und Färöer Inseln 1:500.000

DER DAENISCHE STAAT,
und die Gebiete der freien Städte

HAMBURG und LÜBECK,

entworfen und gezeichnet
 von
Dr. F. W. STREIT,

Königl. Preuss. Major a. D.
Leipzig,
 J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung 1852.

Erklärung der Zeichen und Schriftarten.

BERLIN, Schrift für Königl. Kupferstecher und Gravier-
zögliche Residenzen.
BRAUNSCHWEIG, Schrift für Herzogliche und Fürstliche
Residenzen und für die Hauptstädte der Provinzen größerer
Reiche und Länder.
o Kreis, Haupt-Städte.
* Festungen.
o Städte.
o Märkte.
o Dörfer.
o Schlösser.
R Feste.
a Ruinen.
= Rad. od. Kurrent.
= Universitäts.

Abkürzungen.

A: Altenglisch. A: Ahaltsch. Br: Braunschweig.
C.G: Coburg-Gotha. L: Lichtheim. L.D: Lippe-Dehmold.
H.L: Hamburg und Lübeck gemeinschaftlich. H: Hannover.
H.D: Hesse-Darmstadt. H.H: Hesse-Homburg.
K.H: Kurhessen. M.S: Meiningen-Saalfeld. M.S.U: Meiningen-
Strütz. O: Oldenburg. P.P: Prussia. Pr: Provinz. El: Preussen
und Lippe gemeinschaftlich. R: Rhenus. S: Schaumburg-
Lippe. S.S: Schwarzburg-Rudolstadt. S.S.S: Schwarzburg-
Sondershausen. W.W: Waldeck. W.F: Werra-Eisenach.
M: Mecklenburgisch.

Namen einiger Berge und Seen nördlich der Donau.

Table listing mountain and lake names north of the Danube. Columns include 'Namen' (Names), 'Gegenden' (Regions), and 'Namen' (Names). Lists include names like 'Die hohe Acht B.', 'Roth B.', 'Lauterberg', 'Thüringer Wald', etc.

Namen einiger Berge und Seen südlich der Donau.

Table listing mountain and lake names south of the Danube. Columns include 'Namen' (Names), 'Gegenden' (Regions), and 'Namen' (Names). Lists include names like 'Lava B. Gards B.', 'Diel B.', 'Hartze B.', etc.

Namen einiger Berge an der Weser.

Table listing mountain names along the Weser. Columns include 'Namen' (Names), 'Gegenden' (Regions), and 'Namen' (Names). Lists include names like 'Porta Westphalica', 'Widenberge', etc.



Gebirgs- und Gewässer-Charte
von
TEUTSCHLAND,
oder der
TEUTSCHE STAATEN-BUND;
entworfen und gezeichnet
von
D. F. W. STREIT.
Königl. Preuss. Major u. D.
LEIPZIG,
J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung 1852

Erklärung der Zeichen, Schriftarten und Abkürzungen.

- o RESIDENZEN und Hauptstädte der Reiche. o PROVINZ-HAUPTSTÄDTE.
- o Hauptstädte der Kreise, in Ungarn die Regimentsstädte der Gespanschaften, in Siebenbürgen die Land-Orte der Gespanschaften, in Italien die Delegations-Orte.
- o Städte, o Marktflecken, o Dörfer. Marktflecken und Dörfer haben wenn sie die Hauptorte von Kreisen, Gespanschaften sind ebenfalls die Schrift der Städte dieses Range.
- 1 Sitz eines General-Commandos.
- 2 Sitz eines Admirals oder einer obersten Regierungsbehörde.
- 3 Sitz eines Erzbischofs, 4 Sitz eines Erzbischofs, 5 Sitz eines Erzbischofs, 6 Sitz eines Erzbischofs, 7 Sitz eines Erzbischofs, 8 Sitz eines Erzbischofs, 9 Sitz eines Erzbischofs.
- 10 Sitz eines Erzbischofs, 11 Sitz eines Erzbischofs, 12 Sitz eines Erzbischofs, 13 Sitz eines Erzbischofs, 14 Sitz eines Erzbischofs, 15 Sitz eines Erzbischofs.
- 16 Sitz eines Erzbischofs, 17 Sitz eines Erzbischofs, 18 Sitz eines Erzbischofs, 19 Sitz eines Erzbischofs, 20 Sitz eines Erzbischofs.
- 21 Sitz eines Erzbischofs, 22 Sitz eines Erzbischofs, 23 Sitz eines Erzbischofs, 24 Sitz eines Erzbischofs, 25 Sitz eines Erzbischofs.
- 26 Sitz eines Erzbischofs, 27 Sitz eines Erzbischofs, 28 Sitz eines Erzbischofs, 29 Sitz eines Erzbischofs, 30 Sitz eines Erzbischofs.
- 31 Sitz eines Erzbischofs, 32 Sitz eines Erzbischofs, 33 Sitz eines Erzbischofs, 34 Sitz eines Erzbischofs, 35 Sitz eines Erzbischofs.
- 36 Sitz eines Erzbischofs, 37 Sitz eines Erzbischofs, 38 Sitz eines Erzbischofs, 39 Sitz eines Erzbischofs, 40 Sitz eines Erzbischofs.
- 41 Sitz eines Erzbischofs, 42 Sitz eines Erzbischofs, 43 Sitz eines Erzbischofs, 44 Sitz eines Erzbischofs, 45 Sitz eines Erzbischofs.
- 46 Sitz eines Erzbischofs, 47 Sitz eines Erzbischofs, 48 Sitz eines Erzbischofs, 49 Sitz eines Erzbischofs, 50 Sitz eines Erzbischofs.

Geographische Meilen 15 = 1° der Breite



Charte
von dem
**OESTREICHISCHEN
KAISERTHUME,**
entworfen und gezeichnet
von
F.W. STREIT,
Königl. Preuss. Major a.D.
Leipzig
J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung
1832.



CHARTE
 vom
Preussischen Staat,
 oder
Gebirgs- und Fluss-Charte
 des nördlichen Deutschlands;
 neu entworfen und gezeichnet
 von
F. W. STREIT,
 Königl. Preuss. Major. a. D.
 C. REYBIG,
 Verleger und Vertheiler bei dem Jahre 1825.

Erklärung
 der Zeichen und Abkürzungen

<ul style="list-style-type: none"> ⊙ KÖNIGLICHE RESIDENZEN. ⊙ PROVINZ. HAUPTSTÄDTE. ⊙ Kreis. Hauptstädte. ⊙ Städte. u. Festungen. ⊙ Marktflecken als Kreis-Haupt-Ort. ⊙ Marktflecken. ⊙ Dörfer als Kreis-Haupt-Ort. ⊙ Dörfer. ⊙ Schlösser als Kreis-Haupt-Ort. ⊙ Schlösser. u. Gütelhäuser. ⊙ Sitz eines General-Commandos. ⊙ Sitz einer Regierung. ⊙ Sitz eines Berg-Amtes. ⊙ Bergstädte. ⊙ Ort oder Gemeindeflecken. ⊙ Hügel. 	<ul style="list-style-type: none"> Städte wo keine dieser Zeichen steht haben weniger als 500 Einwohner. Orte wo keine dieser Zeichen steht haben weniger als 1000 Einwohner. In den angrenzenden Ländern: ⊙ KÖNIGLICHE RESIDENZ. ⊙ KÖNIGLICHE RESIDENZ. ⊙ Herzog- und Fürst-Residenz. ⊙ A. Anhaltisch. ⊙ B. Braunschweigisch. ⊙ S.A. Sachsen-Altenburgisch. ⊙ H.D. Hessen-Darmstadtisch. ⊙ H.H. Hessen-Homburgisch. ⊙ H.H. Hannoverisch. ⊙ L.D. Lippe-Deumlich. ⊙ K.H. Kurhessisch. ⊙ S.B. Schwarzburgisch. ⊙ S. Sonntershausen-Budalstädt. ⊙ S.K. Sachsen-Koburg-Gotha. ⊙ S.M. Sachsen-Meiningen. ⊙ Hildburghausen. ⊙ O. Oldenburgisch. ⊙ W.E. Weimar-Eisenach. ⊙ W. Waldeck.
---	---

1 Städte mit 500 bis 1000 Kinoh. 2 Städte mit 1000 bis 2000 Kinoh.
 3 Städte mit 2000 bis 5000 Kinoh. 4 Städte mit 5000 bis 10000 Kinoh.
 5 Städte mit 10000 bis 20000 Kinoh. 6 Städte mit 20000 bis 50000 Kinoh.
 7 Städte mit 50000 bis 100000 Kinoh. 8 Städte mit 100000 bis 200000 Kinoh.
 9 Städte mit 200000 bis 500000 Kinoh. 10 Städte mit 500000 bis 1000000 Kinoh.

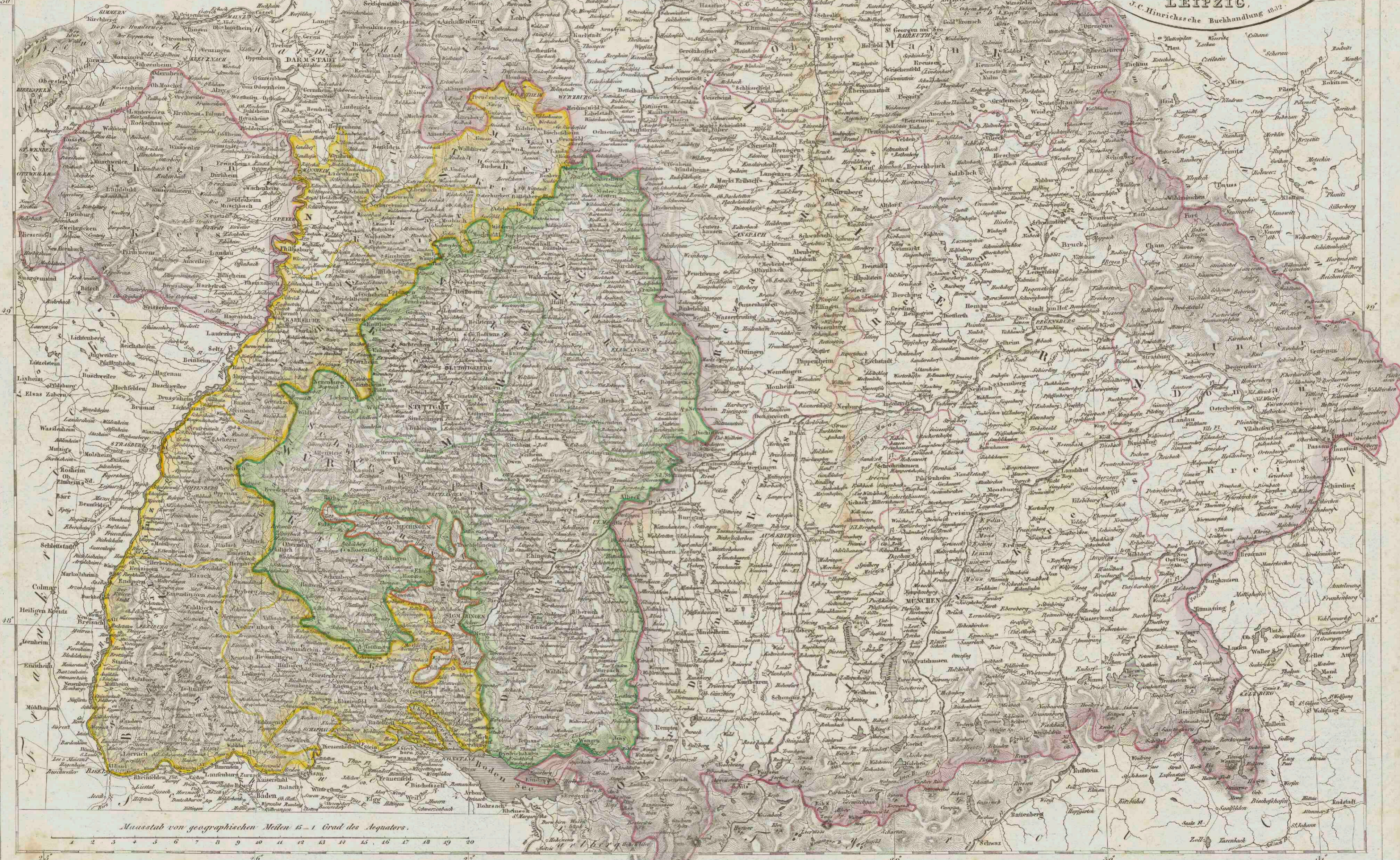
11 Ort von ein Fluss schiffbar wird.
 12 Ort von ein Fluss nicht schiffbar wird.
 13 Ort von ein Fluss nicht schiffbar wird.

20 Geographische Meilen = 1 Grad des Aequators.

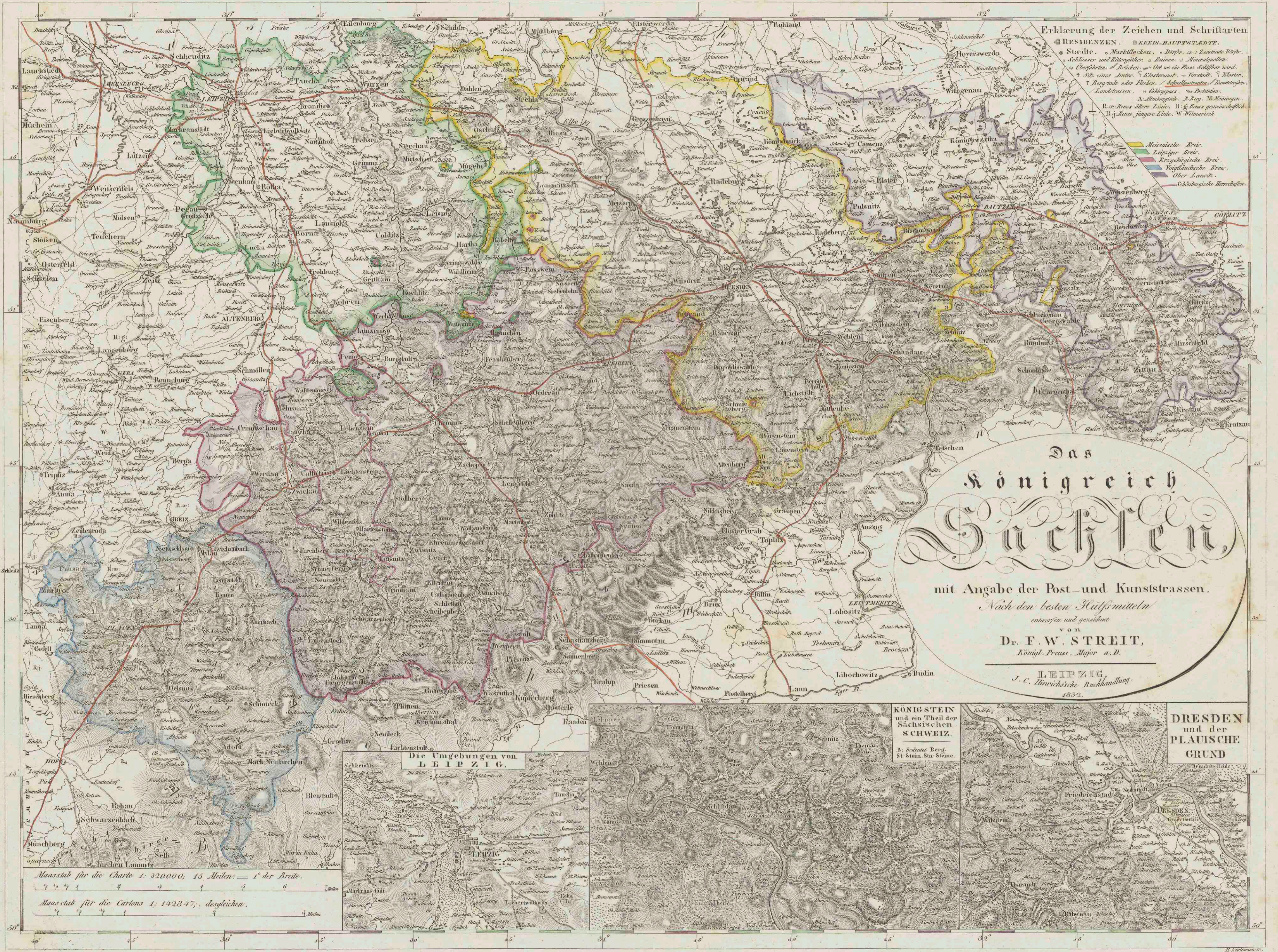
Erklärung der Zeichen

- | | |
|--|------------------------------------|
| ○ RESIDENZEN. | ○ HAUPTSTÄDTE der Kreise. |
| • Provinzial-Städte. | ○ Marktplatz. |
| • Dörfer. | ○ Schlösser und Ritterhöfe. |
| • Ruinen. | • Brüden und Parkplätze. |
| • Kloster-Universität. | • Brücken. |
| • Post- und Communications-Strassen. | • Eisen- und Telegraphen-Strassen. |
| • Post-Stationen. | • Ort wo ein Fluss schiffbar wird. |
| • Feste Städte. | • Radau. |
| • Berg- u. See-Spitz. Dr. Freiwald. W.F. Wein. Einmal. C.G. Obery. Gedächtn. | • Tora. • Einzelnes Haus. |
- (Additional text in German describing specific geographical features and scales follows)*

Die
Königreiche
BAIERN u. WÜRTEMBERG,
das
GROSSHERZOGTHUM BADEN
und die
FÜRSTL. HOHENZOLLERN'SCHEN LÄNDER,
entworfen und gezeichnet von
D^r F.W. Streit
Königl. Preuss. Major a.D.
LEIPZIG,
J. C. Hinrichsche Buchhandlung 1832.



Maassstab von geographischen Meilen 15 - 1 Grad des Aequators.



Erklärung der Zeichen und Schriftarten

- RESIDENZEN. KREIS-HAUPTSTÄDTE.
- Städte. Marktöcker. Dörfer. Zerstörte Dörfer.
- Schlösser und Rittergüter. Ruinen. Mineralquellen.
- Überfluthen. Dröcken. Ort wo ein Fluss schiffbar wird.
- Sitz eines Landes. Klosterort. Vorstadt. Kloster.
- Bergwerke oder Flecken. Schmelzwerke. Sandgruben.
- Landstrassen. Geringere. Poststrassen.
- Altenbergische. B. Berg. M. Mühlentzen.
- R. R. Kreis ältere Linie. R. G. Kreis gemeinschaftlich.
- B. J. Kreis jüngere Linie. W. Weimarisch.

- Meissnische Kreis.
- Leipziger Kreis.
- Vogtländische Kreis.
- Ober-Lausitz.
- Schönburgische Herrschaften.

Das
Königreich
Sachsen
mit Angabe der Post- und Kunststrassen.
*Nach den besten Hülfsmitteln
entworfen und gezeichnet
von
Dr. F. W. STREIT,
Königl. Preuss. Major a. D.
LEIPZIG,
J. C. Barthische Buchhandlung.
1832.*

Die Umgebungen von LEIPZIG.



KÖNIGSTEIN und ein Theil der Sächsischen SCHWEIZ.



DRESDEN und der PLAUISCHE GRUND



Maassstab für die Charte 1: 320000, 15 Meilen = 1" der Breite.
Maassstab für die Cartons 1: 142847, desgleichen.

Reise- und Höhen-Charte
SCHWEIZ,
 entworfen und gezeichnet
 von
Dr. F. W. STREIT,
 Königl. Preuss. Major a. D.
 Leipzig
 J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung
 1832.

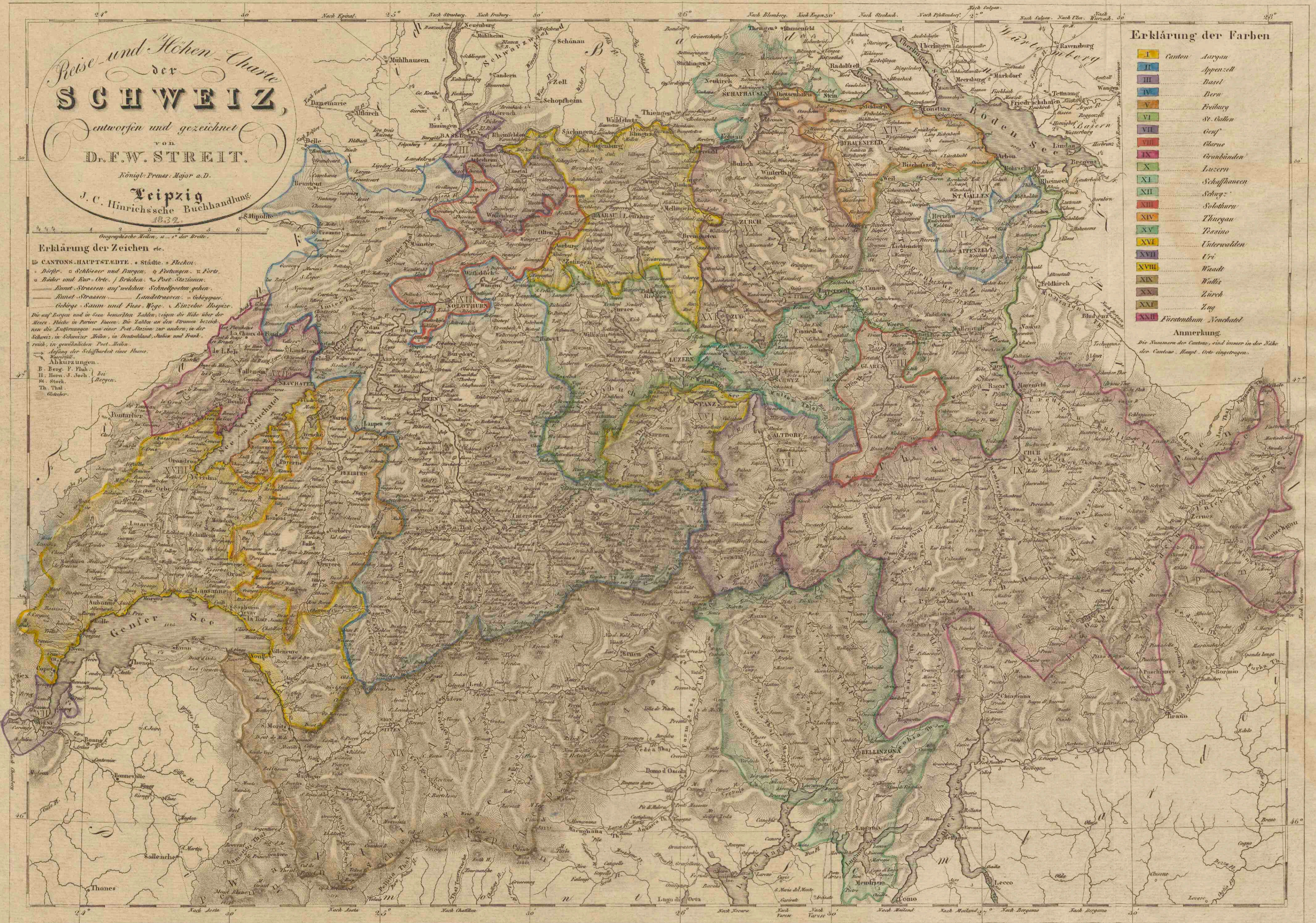
Erklärung der Zeichen etc.

CANTONS-HAUPTSTÄDTE • Städte • Flecken.
 □ Dörfer. □ Schlösser und Burgen. □ Poststationen. x Kirche.
 □ Bäder und Kur-Orte. □ Brücken. □ Poststationen.
 ——— Haupt-Strassen auf welchen Schnellposten gehen.
 ——— Haupt-Strassen Landstrassen. □ Gehwegen.
 ——— Gebirge-Saamen und Fluss-Wege. □ Einzelne Hospize.
 Die auf Bergen und in Seen bemerkten Zahlen zeigen die Höhe über der Meer-Fläche in Pariser Mass. Die Zahlen an den Strassen bezeichnen die Entfernung von einer Post-Station zur andern, in der Schweiz, in Schweizer Mässen, in Deutschland, Italien und Frankreich, in gewöhnlichen Post-Mässen.
 ——— Höhen der Schiffe über eine Thaum.
 ——— Abkürzungen.
 B. Berg. F. Fluß. H. Hörs. J. Joch. S. See. St. Städt. Th. Thal. G. Gebirge.

Erklärung der Farben

- I Canton Argau
- II Appenzell
- III Basel
- IV Bern
- V Freiburg
- VI St. Gallen
- VII Glarus
- VIII Graubünden
- IX Lucern
- X Schaffhausen
- XI Solothurn
- XII Thurgau
- XIII Tessin
- XIV Unterwalden
- XV Uri
- XVI Waadt
- XVII Valais
- XVIII Zürich
- XIX Zug
- XX Fürstenthum Neuchâtel

Anmerkung
 Die Nummern der Cantone, sind immer in der Nähe der Cantone-Haupt-Orte eingetragen.





die Umgebungen von ROM

die Umgebungen von NEAPEL

Erklärung der Zeichen

- RESIDENZEN.
- PROVINZ-HAUPTSTÄDTE.
- Städte, u. Festungen.
- Universitäten.
- Merkwürdige Flecken und Dörfer.
- Schlösser, u. Feste Schlösser.
- Ruinen, u. Pässe, Straßen.
- Brücken, — Schiffbarkeit der Flüsse.
- M. Mont, Monte, (Berg).
- I. Isola, (Insel) Is. Isole, (Inseln).
- Auf den Umgebungen von Rom und Neapel sind noch folgende Abkürzungen gebraucht worden:
- C. Castello, (Schloss, Kastel), P. Ponte, (Brücke).
- L. Lago, (See), T. Torre, (Thurm).
- Die in diesen Karten mit rückwärts liegender Schrift geschriebenen Nennungen, gehören der alten Geographie an, z. B. Pompeji.

Maasstab der Charte; 13 Geograph. Meilen = 1° der Äquatore.
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

Maasstab für die Umgebungen von Rom und Neapel.
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

ITALIEN
 entworfen und gezeichnet
 von
D. F. W. STREIT
 Königl. Preuss. Major.
 Leipzig
 C. G. Hinrichs'sche Buchhandlung
 1832.

Das Königreich **P O L E N** und der **F R E I S T A A T K R A K A U,**

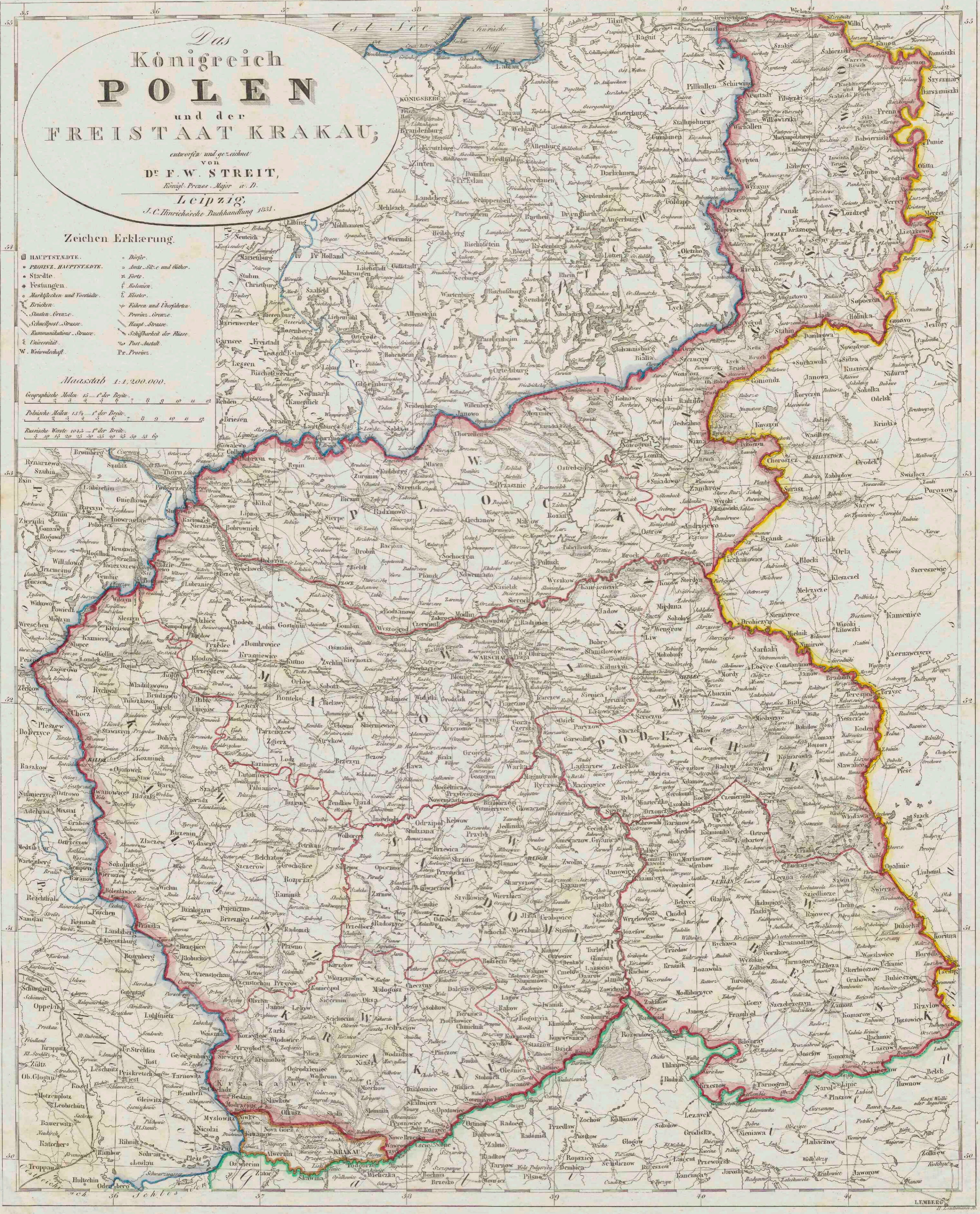
entworfen und gezeichnet
von
D E F W. S T R E I T,
Königl. Preuss. Major a. D.
Leipzig:
J. C. Neumann'sche Buchhandlung 1831.

Zeichen Erklärung.

- HAUPTSTÄDTE.
- PROVINZ-HAUPTSTÄDTE.
- Städte.
- Festungen.
- Marktflecken und Vorstädte.
- Brücken.
- Stadten-Grenze.
- Schiffpost-Strasse.
- Communications-Strasse.
- W. Weidenschaft.
- Dörfer.
- Ante-Straße und Güter.
- Fort.
- Kolonien.
- Klöster.
- Führen und Überfahrten.
- Provinz-Grenze.
- Haupt-Strasse.
- Schiffahrt der Klasse.
- Post-Anstalt.
- Pr. Provinz.

Maassstab 1:1.200.000.

Geographische Meilen 15 = 1 Grad Breite.
Polnische Meilen 15 1/2 = 1 Grad Breite.
Russische Werste 10 1/2 = 1 Grad Breite.



CHARTÉ
 von dem
**EUROPÄISCH-
 RUSSISCHEN
 REICHE,**
 entworfen u. gezeichnet
 von F. W. STREIT,
 Königl. Preuss. Major a. D.
 LEIPZIG,
 J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.
 1831.



Erklärung

○ RESIDENZ od. HAUPTSTADT. + Sitz eines Ober-Consistoriums.
 ○ PROVINZ-HAUPTSTADT. + Consistoriums.
 ○ Kreis-Hauptstadt. + Superintendent.
 ○ Stadt. + Universität.
 ○ Dorf oder Kirchhof. + 500 bis 2000 Einwohner.
 + Sitz der oberen Regier-Behörden. + 2000 - 5000
 + eines Civil-Gouverneurs. + 5000 - 4000
 + Militär. + 4000 - 5000
 + Erz-Bischofs. + 5000 - 2000
 + Bischöf. + 5000 - 2000

Bei Städten, welche mehr als 10000 Einwohner haben, ist die Anzahl hinzu geschrieben, wo kein Zeichen oder Zahl ist, sind weniger als 500 Einwohner.

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

- HAUPTSTADT
- Dorf
- Haupt-Strasse
- Abkürzung der Flüsse
- Eisenbahn
- kleine Seen und Teiche
- GROSSE STADT
- Befestigte Stadt
- Straße
- Berg, B. bei einer Befestigung, C. Cap, E. Ende, G. Höhe, H. Historisch merkwürdig, M. Meerbusen, P. Pass, S. Schlucht, & Name oder Lage eines nicht mehr vorhandenen Ortes, Schrift von Namen der Vorzeit.
- Kleinere Stadt
- Kloster
- Kloster-Straße
- Burg
- B. bei einer Befestigung, C. Cap, E. Ende, G. Höhe, H. Historisch merkwürdig, M. Meerbusen, P. Pass, S. Schlucht, & Name oder Lage eines nicht mehr vorhandenen Ortes, Schrift von Namen der Vorzeit.

Geographische Meilen 15 = 1 Grad des Äquators. 1:2.680.000.

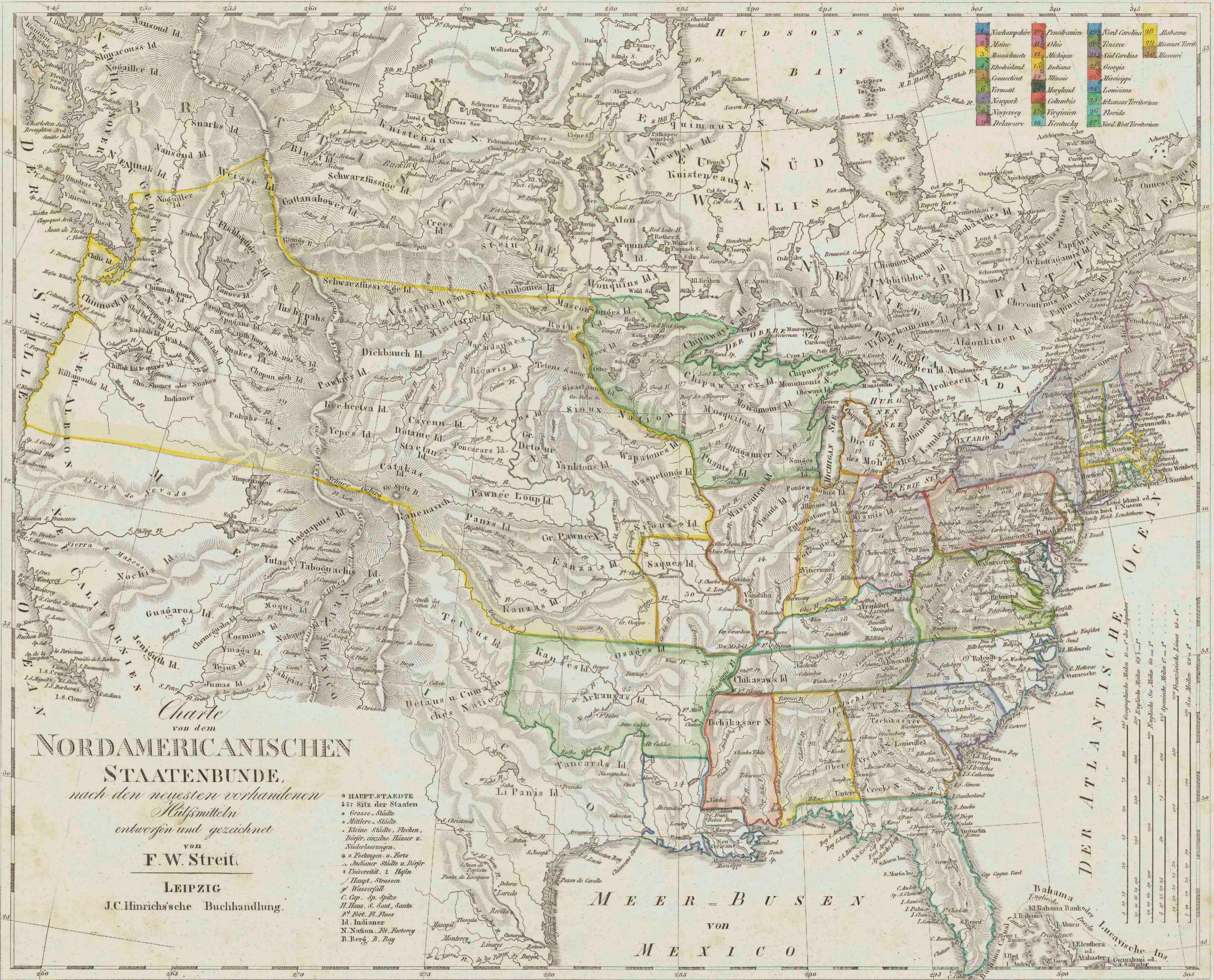
Türkische Berris 66,67 = 1 Grad des Äquators.

Russische Werste 107,3 = 1 Grad des Äquators.



- Namen der Gebirgspässe.
Über den Balkan.
1. Pass v. Schitka.
 2. ... v. Bialopolje.
 3. ... v. Sinitza.
 4. ... v. Pristina.
 5. ... v. Rutschuk.
 6. Wana Pass.
 7. Schick Dordend Pass.
 8. Kabruna Pass.
 9. Demir Kapu P. Euerne Thor.
 10. Pass v. Kison.
 1. Pass v. Vichal.
 2. ... v. Bitowa.
 3. ... v. Grachow.
 4. ... v. Ochrida.
 5. ... an Prespa See.
 6. Pässe von Koridra.
 7. Pass von Logou.
 8. ... v. Marzovo.
 9. ... v. Vichal.
 10. ... v. Finaro.
 11. ... v. Finaro.
 12. ... v. Ostenda.
 13. ... v. Tempe.
 14. ... v. Thormogla.
 15. ... v. Necamit.

GRIECHENLAND,
die
JONISCHEN INSELN
und das
OSMANISCHE REICH
IN EUROPA;
entworfen und gezeichnet
von
Dr. F. W. STREIT.
Königl. Preuss. Major a. D.
Leipzig
J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung 1852



1. New Hampshire	10. Pennsylvania	19. Nord Carolina	28. Alabama
2. Maine	11. Ohio	20. Tennessee	29. Missouri Terr.
3. Massachusetts	12. Michigan	21. Süd Carolina	30. Missouri
4. Rhode Island	13. Indiana	22. Georgia	
5. Connecticut	14. Illinois	23. Florida	
6. Vermont	15. Maryland	24. Louisiana	
7. New York	16. Columbia	25. Arkansas Territorium	
8. New Jersey	17. Virginia	26. Florida	
9. Delaware	18. Kentucky	27. Nord West Territorium	

Charte
von dem
NORDAMERICANISCHEN
STAATENBUNDE,

nach den neuesten vorhandenen
Hilfsmitteln
entworfen und gezeichnet
von
F. W. Streit.

LEIPZIG
J.C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

- HAUPT-STÄDTE
- Sitz der Staaten
- Grosse Städte
- Mittlere Städte
- Kleine Städte, Flecken, Dörfer, einzelne Häuser u. Niederlassungen.
- ✕ Festungen u. Forts
- ✶ Indianer Städte u. Dörfer
- ✦ Universität. ✧ Hafen
- ✧ Haupt-Strassen
- ✧ Wasserfall
- C. Cap. Sp. Spitze
- H. Haus. S. Sant, Santa
- F. Fort. R. Fluss
- Id. Indianer
- N. Nation. F. Factory
- B. Berg. D. Bay

M E E R - B U S E N
von
M E X I C O

